

Februar 2020
Clubmitteilungen Nr. 1

Schweizer
Alpenclub
Sektion Olten



- ▶ *Generalversammlung am 27. März 2020*
- ▶ *Die Jahresberichte 2019*
- ▶ *Letzte Tourenberichte des vergangenen Jahres*
- ▶ *Ski- und Schneeschuhtouren und erstes Frühlingserwachen: die Tourenprogramme*



BESUCHEN SIE UNS.

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch

Kernkraftwerk  Gösgen

Rathsfeller Alt
Altschweizerische Trinkstube



HOTEL TAVERNE
ZUM KREUZ

Clubmitteilungen der Sektion Olten



Heft-Nr. 01, 2020, 36. Jahrgang

Int. Standard Serial Number:
ISSN 1664-7742

Titelbild:

Im Aufstieg zum Rossbodenstock, 2838m
(südlicher Nachbar des Pazolastocks)
Bild von Stefan Goerre

Impressum:

Herausgeber: SAC Sektion Olten,
erscheint 6mal jährlich. Geht an die
Vereinsmitglieder und ist im Jahresbeitrag
inbegriffen. Postcheck-Konto: 46-555-0

Präsident:

Stefan Goerre, Tannwaldstrasse 2,
4600 Olten, Tel.: 062 297 00 33,
e-mail: stefan.goerre@hin.ch

Mitgliedermutationen:

Christoph Koch, Birkenweg 10
4600 Olten, Tel.: 062 212 20 46
e-mail: mutationen@sac-olten.ch

Inserate:

Beat Schori, Im Meierhof 1a,
4600 Olten, Tel.: 062 296 59 82,
e-mail: inserate@sac-olten.ch

Redaktion:

Ingo Seidl, Stöcklisrainstrasse 20
4654 Lostorf, Tel.: P 062 298 22 29
e-mail: clubmitteilungen1@sac-olten.ch

Layout:

UK-Print GmbH, Eichweid 1
6203 Sempach-Station

Druck:

Meyer Digital- und Offsetdruck AG
6260 Reiden

Kontakt:

homepage: www.sac-olten.ch

Inhalt	Editorial	Seite(n) 4
	Aus dem Vorstand, Einladung zur 112. Generalversammlung	4 – 5
	Jahresberichte 2019	7 – 18
	Unsere Mitglieder: Neue, Runde Geburtstage, Nachruf Bruno Kamber	19 – 21
	Jubilare, Würdigung abtretender und neuer Funktionäre	
	Unsere Hütten: Elmer Hüttli	22
	Alle Tourenprogramme	23 – 34
	Alle Tourenberichte	35 – 44
	Jahresberichte 2019, Nachträge	44 – 45
	Schlusslichter	47

- ▶ **Redaktionsschluss Heft 02/2020: 28.02.2020**, in eurem Briefkasten: 30.03.2020.
- ▶ Beiträge an Redaktion als WORD-Dokument, Bilder in Originalgrösse (>1MB)

***Brauchst Du Alpin-Material (Ausrüstungen, Bücher, Karten)?
Anmeldung bis jeden Donnerstag, 12h, an:
SAC-Olten-homepage: sac-olten.chMaterial & Bibliothek.***

Editorial, Februar 2020

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden.

Der Jahresanfang ist nicht nur die Zeit der guten Vorsätze, sondern auch die der Jahresziele. Und daran mangelt es uns 2020 nicht, denn unsere Sektion hat Einiges vor:

- Aufhebung des Kletterverbots an der Buchsiter Platte
- Durchführung einer Mitgliederumfrage
- Umbau der Weissmieshütte
- Revision der Sektions-Statuten aus dem Jahre 1998
- Nachwuchsförderung in der JO
- Weiterentwicklung des Projekts Kletterhalle

Zu diesen Themen werdet ihr an der General- und/oder an der Herbstversammlung Stellung nehmen können.

Realistischerweise werden wir nicht alles, was auf der Pendenzenliste steht, bis Ende Jahr unter Dach und Fach haben, aber wenn wir uns nichts vornehmen, können wir auch nichts bewegen. Auf jeden Fall wird es uns dieses Jahr an der General- und an der Herbstversammlung nicht langweilig werden. In erster Linie sind wir aber ja nicht ein Debattier- sondern ein Bergsteiger-Club. Deshalb wünsche ich euch allen einen schneereichen Winter mit vielen schönen und ungetrübten Ski-, Snowboard- und Schneeschuh-Touren!

Euer Präsident Stefan Goerre



Aus dem Vorstand

Einladung zur 112. ordentlichen Generalversammlung Freitag, 27. März 2020, 19.30 Uhr, Katholisches Pfarreizentrum Dulliken

Begrüssung und Ehrung unserer verstorbenen Clubkameraden

1. Statutarische Geschäfte

- 1.1 Genehmigung Protokoll der Generalversammlung 2019
- 1.2 Genehmigung der Jahresberichte 2019
- 1.3 Neuer Ofen für die Weissmieshütte
- 1.4 Neue Beleuchtungsanlage für die Weissmieshütte
- 1.5 Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes 2019
- 1.6 Wahlen: Peter Lüscher, Markus Heimgartner
- 1.7 Verabschiedung: Andreas Dettwiler
- 1.8 Kauf eines Selbstsicherungsgeräts für die Boulderhalle
- 1.9 Informationen des Vorstands
- 1.10 Anträge, die bis zum 13. Februar 2020 dem Vorstand schriftlich vorgelegt worden sind
- 1.11 Verschiedenes

2. Ehrungen der Jubilare

3. Imbiss (wird von der Clubkasse übernommen)

Bemerkungen zu den einzelnen Geschäften:

- 1.1 Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2019 ist in den Clubmitteilungen Nr. 2/2019 abgedruckt worden.
- 1.2 Die Jahresberichte 2019 findet ihr in diesen Clubmitteilungen auf Seiten 7 – 18 und 44 – 45.

- 1.3 In der Weissmieshütte musste der alte Ofen im Essraum ersetzt werden, weil er trotz hohem Holzverbrauch erst nach 24 Std. etwas Wärme abgegeben hat und als Folge immer mehr elektrisch geheizt werden musste. Der neue Pellet-Ofen gibt innert Minuten Wärme ab, hat eine Temperaturregung und kann vom Hüttenwart vom Tal aus ein- und ausschaltet werden. Der neue Ofen kostet Fr. 5958.25. Der Vorstand empfiehlt, diesen Betrag zu genehmigen.
- 1.4 Die Beleuchtung in der Weissmieshütte musste saniert werden, weil die in die Jahre gekommene netzunabhängige 24-Volt-Anlage die Leistung verloren hat. Die Sanierung würde Fr. 17'000.– kosten. Die Umstellung auf 220 Volt und LED kostet hingegen nur Fr. 5644.20. Der Vorstand empfiehlt, diesen Betrag zu genehmigen.
- 1.5 Die Jahresrechnung ist in diesen Clubmitteilungen auf Seite 13 – 17.
- 1.6 Peter Lüscher hat sich bereit erklärt, die Nachfolge von Andreas Dettwiler als Hüttenchef der Weissmieshütte zu übernehmen. Eine Information zu seiner Person ist in dieser Ausgabe der Clubmitteilungen abgedruckt. Der Vorstand empfiehlt die Wahl von Peter Lüscher als neuen Hüttenchef der Weissmieshütte, Vorstandsmitglied und Präsident der Hüttenkommission. Markus Heimgartner ist nach dem Tod von Martin Schmid spontan als Seniorenobmann ad Interim eingesprungen und hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Eine Information zu seiner Person ist in dieser Ausgabe der Clubmitteilungen (→ Mitglieder) abgedruckt. Der Vorstand empfiehlt die Wahl von Markus Heimgartner als Seniorenobmann und Vorstandsmitglied. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden 2018 für 3 Jahre bestätigt und müssen somit dieses Jahr nicht wiedergewählt werden.
- 1.7 Andi Dettwiler ist seit 2011 Hüttenchef der Weissmieshütte und kann bei seinem Rücktritt auf neun bewegte, aber sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken.
- 1.8 Um gegenüber der neuen Boulderhalle in Aarburg konkurrenzfähig zu bleiben, muss das «momentum» 1-2 Selbstsicherungsgeräte (Topas) anbieten. Ein solches Gerät (TrueBlue2 Auto-Belay) kostet Fr. 2500.–. Die Genossenschaft kann diesen Betrag zurzeit nicht aufbringen. Das Selbstsicherungsgerät kann auch später in einer grösseren Kletterhalle verwendet werden. Der Vorstand empfiehlt, diesen Betrag zu genehmigen. Für das vom «momentum» gewünschte zweite Gerät sammeln wir mit dem «Skitanti» einen Beitrag.
- 2 Die Namen der Jubilare sind in den Clubmitteilungen auf Seite 20 abgedruckt.

Auf rege Teilnahme an dieser wichtigen und spannenden
Generalversammlung freut sich

der Vorstand

HOTEL



KONGRESSZENTRUM

Vier Sterne in Olten

- ◆ Seminar und Bankette von 10 bis 500 Personen
- ◆ Neue und kunstvolle Hotelzimmer
- ◆ *pure* Restaurant mit mediterranen Speisen
- ◆ Pavillon Restaurant mit asiatischer Küche

Riggenbachstrasse 10 | 4600 Olten | 062 286 68 00 | info@konferenzhotel.ch | www.konferenzhotel.ch



innovativ
 aus Tradition



Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch
 Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

Wo man sich auch für Sport engagiert, bin ich am richtigen Ort.

Am richtigen Ort.ch

OLTEN GÖSGEN GAU

Aargauische Kantonalbank

Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie

10 % Rabatt

Santé Drogerie
 Apotheke
 Naturecke
 Parfumerie

Sälipark

Louis Giroud-Strasse 26, 4600 Olten, Tel: 062 296 81 21

gültig bis 31.12.2021

sistema

astoria

hotel · restaurant · bar

hübelstrasse 15 · ch-4600 olten
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch
 tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

Malen Tapeten Gipsen
 Decken Platten
 Bodenbeläge Parkett

Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Postfach 226 | 4601 Olten | Tel. 062 787 88 44

111. Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2019

Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand wie üblich zu 5 Sitzungen getroffen. Ein Dauerthema war das Kletterverbot an der Buchsiter-Platte. Dabei haben uns unser «Haus»-Geologe Christian Meyer und die IG «Klettern Jura Südfuss» mit Rat, Tat und Fachkompetenz sehr gut unterstützt. Bis wir an der Platte wieder klettern können, müssen neue Parkplätze erstellt, die Nutzungsvereinbarung unterschrieben und eine Felsreinigung gemacht sein. Der Ball liegt zurzeit bei der Gemeinde Oberbuchsiten.

Ein Sorgenkind im wahrsten Sinne des Wortes ist unser Nachwuchs. Im KiBe verzeichnen wir zwar viele Eintritte, leider verlieren wir aber (zu) viele bergbegeisterte Kinder, wenn der Übertritt in die JO ansteht. Wir müssen Ideen sammeln und Massnahmen ergreifen, um mehr Jugendliche in der Region für den Bergsport zu begeistern.

Viel Freude machen uns unsere Hütten: Roberto und Carla Arnold haben in der Weissmieshütte sämtliche Erwartungen übertroffen und ihr sympathischer Auftritt in der TV-Sendung «Hüttengeschichten» war noch das Sahnehäubchen auf die erfolgreiche Sommersaison. Im Willehaus konnten wir alle Wochenenden mit Freiwilligen abdecken und Kurt Vögeli hat Ende Saison ein Rekordergebnis präsentieren können. Das Elmerhüttli wurde rege genutzt und der von der ehemaligen SFAC-Sektion Drei Tannen gespendete neue Kochherd hat sich bewährt.

Sowohl der Kultur- wie auch der Umweltdelegierte haben nach langjährigem Einsatz demissioniert. Für Hans Sigrist konnten wir mit Jörg Utz und Niklaus Röthlin, für Mathias Mühleman mit Yvonne Vögeli engagierte und qualifizierte Nachfolger finden, wofür wir natürlich sehr dankbar sind.

Im Februar mussten wir schweren Herzens Abschied nehmen von unserem Seniorenobmann Martin Schmid.

Markus Heimgartner hat die Leitung der Seniorengruppe ad Interim übernommen

und stellt sich als neuer Seniorenobmann zur Wahl an der GV 2020.

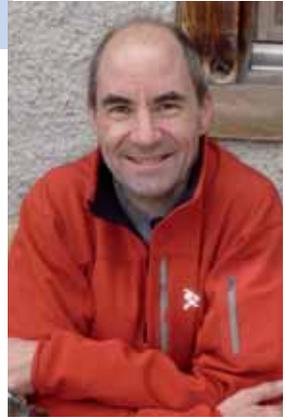
Christine De Gottardi hat unsere Sektion an der Tourenleiter-Tagung und Bernhard Mayer an der Präsidentenkonferenz in Lenzburg vertreten. Ich selbst war an den Regionalkonferenzen und an der Abgeordnetenversammlung in Lugano und, zusammen mit Berhard, an der Präsidentenkonferenz.

Beim Vorstandsausflug haben wir uns von Mirjam Utz den Betrieb in der Boulderhalle «momentum» zeigen lassen. Die im Anschluss daran geplante Velotour nach Aarau ist zwar nicht ins Wasser gefallen, aber – anfangs Mai(!) – im Schnee versunken!

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist auch in der neuen Zusammensetzung unkompliziert, kameradschaftlich und lösungsorientiert. Dafür und für das grosse Engagement möchte ich meinen VorstandskameradInnen Christine De Gottardi, Anna-Lea Wyss, Therese Däster, Markus Kissling, Bernhard Mayer, Benj Weibel, Markus Berger, Markus Heimgartner, Kurt Vögeli und Andi Dettwiler einmal mehr ganz herzlich danken.

In meinen Dank einschliessen möchte ich auch Monika Richiger (Material), Christoph Koch (Mitgliederverwaltung), Freddy Huser (Elmer Hütte), Dieter Kerschbaumer (Webmaster), Ingo Seidl (Redakteur), Beat Schori (Inserate) und Daniel Bircher (Jugend+Sport Coach).

Ich wünsche allen Sektionskameradinnen und -kameraden von Herzen ein gutes 2020 mit vielen schönen und ungetrübten Berg-erlebnissen!



Stefan Goerre

Jahresberichte 2019

Aktive, Wintertouren



Wieder können wir auf eine spannende und abwechslungsreiche Wintersaison 2019 zurückblicken. Die Touren und Kurse fanden alle grossen Anklang und die Zahlen der Anmeldungen bestätigen, dass wir den Geschmack unserer Mitglieder getroffen haben.

Als kleinen Wehmutsstropfen ist zu erwähnen, dass zwei Mitglieder unserer Sektion aus unterschiedlichen Gründen mit der Rega von je einer Tour ausgeflogen werden

mussten. Glücklicherweise sind beide zwischenzeitlich wieder genesen.

Wie jedes Jahr bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Tourenleitenden für ihr Engagement. Es begeistert mich immer wieder zu sehen, wie reibungslos und unkompliziert sich unsere Zusammenarbeit gestaltet. Auch den Teilnehmenden gilt meinen Dank. Ihre zahlreiche Teilnahme zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und das motiviert uns immer wieder aufs Neue ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen.

Christine De Gottardi, Wintertourenchefin

Aktive, Sommertouren



Die Sommersaison startete im April mit einem Mehrseil-längenkurs und mit einer stattlichen Teilnehmerzahl.

Herzlichen Dank an die Leiter des Kurses! Der Fels- und Firnkurs mit 28 Teilnehmenden war ebenfalls sehr gefragt. Die Kursleiter machten auch hier ihren Job mit grossem Erfolg! Vielen Dank an die sehr kompetenten Bergführer und Aspiranten.

Bei den Touren hatten wir mit 102 Anmeldungen zu Hochtouren die meisten Interessenten.

Gerade die Hochtouren können nur dann stattfinden, wenn genug Seilschaftsführer und Tourenleiter helfen. Fehlen diese, können leider weniger Teilnehmende mit kommen.

Ganz grossen Dank für das Engagement der Seilschaftsführer und Tourenleiter.

Für jede Tour braucht es entweder Organisatoren, Wanderleiter, Tourenleiter und bei entsprechenden Hochtouren noch zusätzlich einen Bergführer. Allen möchte ich hier auch ein grosses Dankeschön sagen.

Bald schon beginnt die nächste Saison und es hat schon einige Anmeldungen für Touren und Kurse. Ich wünsche allen einen guten Saisonstart 2020.

Bernhard Mayer, Sommertourenchef

Kinderbergsteigen

Ein vielfältiges Programm im Schnee, am Fels und in den Bergen begleitete uns auch im 2019. Wir blicken auf spannende Tages-touren, ein fröhliches und sonniges Kletter-lager und erlebnisreiche Hüttenwochenenden zurück.

Die gemeinsamen Ski- und Schneetouren mit der JO waren zwar hier und da nass und windig, dank der kreativen Skitouren-

leiter fand sich fast immer eine machbare Tour! Umso mehr verwöhnte uns die Sonne auf den Pisten beim Elm und beim Langlauf-plausch.

Der Knotenkurs Ende März bescherte uns wieder viele neue Gesichter! Wegen der geschlossenen Buchster-Platte wichen wir abermals nach Eppenbergaus. Auch an den anderen KiBe-Kletteranlässen im Jura wur-

Jahresberichte 2019

de begeistert geklettert und technische Tricks vermittelt. Höhepunkt war – wie jedes Jahr – unser Kletterlager auf der Sewenhütte. Dort kamen unter kundiger Anleitung von Bergführer Markus Burger alle Kinder in den Genuss von Vortiegstraining, Abseilen und Mehrseilrouten. Im Herbst erkundeten wir die Windgällenhütte. Die Umgebung hielt nicht nur etwas für Kletter-Fans parat, auch Feinschmecker (BlauBären) und Liebhaber von Schlambädern kamen auf ihre Kosten. Abgerundet wurde das KiBe-Jahr mit dem Chlaushöck im Willehaus. Diesmal hielten uns die Gäste dank des schönen Wetters mächtig auf Trab und sorgten für leere Suppentöpfe und klingende Kassen.

Wir danken herzlich allen LeiterInnen, unserem Bergführer Markus Burger und allen



mitwirkenden Eltern für euer Dabeisein, Mithelfen und eure Umsicht. Ihr habt nicht nur für eindruckliche Erlebnisse gesorgt, sondern auch für ein fröhliches und gesundes Heimkehren von den Touren! Merci!!!

Zu guter Letzt ein Ausblick:

Wir freuen uns, dass mit Salome Kisker und Thomas Jäggin zwei neue J&S LeiterInnen ins KiBe einsteigen. Herzlich willkommen! Sie werden den J&S-Kurs «Bergsteigen» im Frühsommer 2020 absolvieren.

Ebenso freuen wir uns auf neue Kinder im KiBe! Unsere Aktivitäten findet ihr im Tourenprogramm auf der Homepage oder als Flyer im «momentum».

Heide Troitzsch und Sara Zanin

Seniorenwandergruppe

Obmann Markus Heimgartner

Das Jahr 2019 war geprägt von vielen Höhen und Tiefen, Freuden und Leiden.

Kaum waren die ersten 2 erfolgreich verlaufenen Grossanlässe Emmi Kaltbach und Suppentag vorbei, musste unser Obmann Martin Schmid am Dienstagstamm den Hinschied von Paul Schüpbach bekanntgeben – ohne zu ahnen, dass am nächsten Tag uns die schreckliche Nachricht von seinem Tode erreichte. Dies war ein einschneidender Verlust unseres allseits beliebten Obmannes. Im Verlaufe des Jahres mussten wir uns nochmals von 2 verdienten Ehrenmitgliedern Walter Wälti und Bruno Kamber trennen. Beide hatten den SAC-Olten nachhaltig geprägt und mitgestaltet.

Das ganze Tourenjahr war gekennzeichnet von vielen Änderungen. Der Wettergott meinte es nicht immer gut mit uns. Total organisierten wir Senioren 24 Ganztages-

anlässe mit insgesamt 904 Teilnehmenden.

Zudem führten wir 26 Halbtageswanderungen in der weiteren Umgebung von Olten durch. An diesen zählten wir nochmals 472 Teilnehmer.

Von den Touren- und Wanderleiterinnen und -leitern wurde viel abverlangt: Zuerst muss ein Tourenziel festgelegt werden. Dann folgt die Rekognosizierung

für eine A und eine B Tour wobei der Ort für den Startkaffee und den Schlusstrunk möglichst am gleichen Ort sein sollte. Eine nicht leichte Aufgabe. Die detaillierte Ausschreibung muss verfasst werden, die Anmeldungen entgegengenommen, die Bahnbillette organisiert werden, das Geld eingezogen und die Abrechnung gemacht sein.



Jeweils am Dienstagstamm im Restaurant «Ratskeller», Olten, orientierten sich immer über 30 Anwesende über das Geschehen der nächsten Wochen.

Aber auch unsere Feiern und Anlässe erfreuen sich jeweils einer grossen Beliebtheit. Der Suppentag sowie die Geburtstagsfeier erfordern von den Verantwortlichen und Helfern einen grossen Einsatz. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer einen speziellen Dank an Jules Strub für den unermüdlichen Einsatz zu Gunsten von uns Senioren.

Ein spezieller Dank gilt auch unseren beiden Organisatoren der Touren- resp. Wandertage Erika Richiger und Hermann Spielmann. Auch diese Anlässe sind mit grossem Vorbereitungs- und Organisationsaufwand verbunden.

Nach dem Tode von Martin durfte ich einem

gut eingespielten Leitungsteam vorstehen, wobei ein ganz besonderer Dank an Kurt Merz ergeht. Kurt hat sich sofort bereit erklärt, nachdem er doch schon den Rücktritt vom Leitungsteam angekündigt hatte, zum Amt als Ganztagestourenleiter noch die Halbtageswanderungen zu übernehmen. Für die Ganztagestouren konnten wir erfreulicherweise Erika Richiger gewinnen. Sie hat für 2020 bereits ein abwechslungsreiches Tourenprogramm für uns zusammengestellt. Als neuen Organisator für die Halbtagestouren werden wir durch Ueli Zwahlen im Leitungsteam verstärkt.

Allen Seniorinnen und Senioren danke ich für das Vertrauen, welches ihr in den Obmann steckt. Danken möchte ich meinem Leitungsteam für die grosse Arbeit während des Jahres und die wunderbare Zusammenarbeit.

Ganztagestouren, Kurt Merz

Ein Schaltjahr? Nein, es gab keinen 29. Februar und auch einen schönen Sommer. Aber die SAC-Senioren mussten viel schalten! Meistens war der Donnerstag wettermässig der schlechteste Tag der ganzen Woche. Von 20 vorgesehenen Ganztagestouren mussten

3 ganz abgesagt und 4 um eine Woche verschoben werden. Zudem mussten für 3 Touren kurzfristig Ersatz-

touren geplant werden. Zwischen 7 Personen auf der verschobenen Skitour und 43 auf der verregneten Chli Aubrig-Tour nahmen an den Touren teil. Total waren mit uns aber doch 564 Wanderer unterwegs.

Allen, die zum guten Gelingen und der guten Kameradschaft bei diesen schönen Erlebnissen beigetragen haben, danken wir ganz herzlich.

Halbtagestouren, Kurt Merz

Von den vorgesehenen Halbtagestouren sind nur 2 wegen schlechtem Wetter ausgefallen. Wir konnten in diesem Jahr 26 Touren durchführen. Mitgewandert sind

zwischen 8 und 31 Personen. Total haben 472 Personen teilgenommen.

Wie praktisch Olten liegt und was wir dadurch für tolle Halbtagestouren anbieten können, zeigt sich darin, dass wir in den letzten 10 Jahren über 250 unterschiedliche Wanderungen durchgeführt haben.

Bei allen, die dazu beigetragen haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Finanzielles, Hedi Romann

Unsere finanzielle Lage ist nach wie vor gut. Die Einnahmen und Ausgaben in diesem Jahr haben sich fast die Waage gehalten, dazu ist aber Folgendes zu sagen:

Wetterbedingt konnten wir in diesem Jahr nur 15 entschädigungsberechtigte Ganztagestouren gegenüber 19 im Jahre 2018 durchführen. Die Beiträge an die Tourenteil-



Jahresberichte 2019

nehmer fielen daher geringer aus. Da wir aber konsequent Rekognoszierungs-spesen bezahlten, auch für abgesagte Touren, musste für diesen Posten mehr aufgewendet werden. Wir hoffen natürlich auf ein super Wanderjahr 2020, müssen aber mit einem grösseren Verlust rechnen. Daher werden wir auch Ende Jahr den finanziellen Zustupf

an die Touren neu diskutieren, möchten aber an der Vergütung der Rekognos-zierungs-spesen festhalten, denn der zeitliche Aufwand für die Organisation einer Tour ist enorm.



Elmerhüttli, 2018 / 2019

Wintersaison vom Skihüttli Elm 2018/2019

Der neue, von der ehemaligen Sektion «Drei Tannen» gespendete Herd/Backofen ist eine Freude! Wie ihr seht war der vergangene Winter die zweitbeste Saison in meiner Zeit als Hüttenwart. Die guten Zahlen dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Interesse der Mitglieder der Sektion Olten am Hüttli abnimmt, was eigentlich schade

ist, denn das Hüttli wurde ja 1989 von Klaus Jäggi für die Sektion gemietet und sollte auch hauptsächlich von den Sektionsmitgliedern genutzt werden!

*Der Hüttenchef
Freddy Huser*



Übernachtungszahlen					
Jahr	Schweiz	Deutschland	Kanada	Diverse	Total
2008/2009	320	84	0	0	404
2009/2010	311	30	0	0	341
2010/2011	224	54	20	0	298
2011/2012	132	55	42	0	229
2012/2013	242	57	0	1 Norwegen	300
2013/2014	237	127	0	1 Finnland	365
2014/2015	305	189	24	8 Finnland	526
2015/2016	170	93	0	0	263
2016/2017	159	90	0	0	249
2017/2018	254	105	0	0	359
2018/2019	109	270	105	0	484

General-Wille-Haus, 2018 / 2019

Die letztjährige Saison haben wir am 16./17.03. 2019 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen. Trotz Wetterkapirolen konnten wir zahlreiche Gäste im Wille-Haus bewirten. An dieser Stelle möchte ich allen

Helferinnen und Helfer für Ihren tatkräftigen Einsatz danken.

Am Wochenende des 10./11. November 2019 eröffnete der Skiclub Rothrist wie jedes Jahr die Saison 2019/2020. Auch konnten

Jahresberichte 2019



wir ein neues Team (Jubla Stüsslingen-Rohr) für den Hütteneinsatz gewinnen. Ein Wochenende wird vom Hüttenwart und seinen Helfern übernommen.

Das Helferessen findet ausserordentlich erst im neuen Jahr statt.

Ich hoffe, dass uns das Wetter im 2020 viele schöne Wochenenden mit Sonne

und Schnee beschert. Die Teams warten auf viele hungrige und wanderlustige Gäste.

Um auch künftig das General Wille-Haus erfolgreich bewirten zu können, suchen wir neue Teams, die gerne ein Wochenende übernehmen möchten.

Interessierte können sich direkt bei mir via Email «kurtvoegeli@bluewin.ch», oder telefonisch unter 079 317 57 81 melden.

Der Hüttenchef Kurt Vögeli

Jahresbericht des Kassiers



Die Vereinsrechnung 2019 präsentiert sich in einem neuen, farbigen Kleid. Die Neugestaltung – inspiriert von Swiss GAAP FER 21 – soll vor allem mehr Transparenz in das finanzielle Geschehen unter dem Jahr bringen.

Das Rechnungsjahr 2019 zeigt – stichwortartig – folgende Besonderheiten:

- Erfreuliche Mehreinnahmen (gegenüber Budget) aus Mitgliederbeiträgen, Inseerateinnahmen und dem Betrieb des General Wille-Hauses in der Saison 2018/19.
- Der Umsatz in der Weissmieshütte hat wiederum zugenommen. Davon hat auch der SAC-Olten profitiert. Nebst den notwendigen Investitionen wie Pellet-Ofen Fr. 5'958.25 und LED-Beleuchtung Fr. 5'644.20 konnten Abschreibungen (Erschliessung Fr. 27'000.– und Inventar Fr. 12'500.–) und eine Zuweisung in den Fonds von Fr. 6'031.40 vorgenommen werden.
- Leichte Mehrausgaben (gegenüber Budget) für das «Kerngeschäft» (Touren und Kurse), die Clubmitteilungen und Bildung einer Rückstellung für die Sanierung der «Buchsiter-Platte».

Das Rechnungsjahr 2019 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 2'751.47.

Dieser wird der Betriebsreserve gutgeschrieben. Die Betriebsreserve weist per 31.12.2019 einen Saldo von Fr. 70'613.89 aus.

Die übrigen Hüttenrechnungen schliessen auch durchwegs positiv ab.

- Aus dem Betrieb des General Wille-Hauses in der Saison 2018/19 resultiert ein Ertrag von Fr. 20'006.80 zu Gunsten der Vereinsrechnung.
- Der Betrieb des Elmer-Hüttlis war wiederum kostendeckend. An die Investitionen aus dem Vorjahr konnten Fr. 1'425.– abgeschrieben werden.

Das Darlehen der Bergbahnen Hohsaas AG wurde vollständig zurückbezahlt.

Das Gesamtvermögen des Vereines stellt sich wie folgt dar:

- Fondsvermögen Fr. 433'144.66
- Betriebsreserve Fr. 70'613.89

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und sehe einem neuen, erfolgreichen Geschäftsjahr mit Freude entgegen.

Niederbuchsiten, 3. Januar 2020

Markus Kissling

Jahresberichte 2019

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Beiträge	Budget 2020	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2018
3000 Mitgliederbeiträge	40'000.00	41'275.00	36'800.00	39'219.50	36'550.00
3010 Lotterie- und Sportfonds Kanton SO	8'900.00	9'888.00	9'000.00	9'120.00	8'900.00
3020 Spenden, Legate, etc.		970.00		100.00	
3021 Weiterleitung Spenden an "momentum"		-970.00			
3030 Übriger Ertrag	1'200.00	100.00	1'200.00		1'200.00
Ertrag Beiträge	50'100.00	51'263.00	47'000.00	48'439.50	46'650.00
3090 Inkasso Mitgliederbeiträge	-1'500.00	-1'168.25	-500.00	-919.80	-500.00
3091 Mitgliederverwaltung	-200.00	-252.00	-200.00	-200.00	-200.00
Direktaufwand Mitgliederbeiträge	-1'700.00	-1'420.25	-700.00	-1'119.80	-700.00
Nettoertrag Beiträge	48'400.00	49'842.75	46'300.00	47'319.70	45'950.00
Clubmitteilungen / Homepage					
3100 Inserateinnahmen Clubmitteilungen	9'300.00	9'850.00	8'850.00	9'100.00	9'000.00
Ertrag Inserate	9'300.00	9'850.00	8'850.00	9'100.00	9'000.00
3190 Layout, Druck, Versand Clubmitteilungen	-19'500.00	-20'750.65	-19'500.00	-17'989.45	-18'000.00
3191 Homepage	-1'390.00	-1'091.10	-500.00	-991.10	-500.00
3192 Übriger Aufwand Clubmitteilungen	-500.00	-165.75	-500.00	-313.30	-500.00
Aufwand Clubmitteilungen/Homepage	-21'390.00	-22'007.50	-20'500.00	-19'293.85	-19'000.00
Nettoaufwand Clubmitteilungen/Homepage	-12'090.00	-12'157.50	-11'650.00	-10'193.85	-10'000.00
Direkter Club- resp. Projektaufwand					
4000 Touren	-11'000.00	-12'025.50	-11'000.00	-11'380.90	-11'000.00
4001 Kurse (Intern)	-12'000.00	-11'153.00	-10'000.00	-9'131.90	-9'000.00
4010 Jahresbeitrag an JO	-4'500.00	-4'500.00	-4'500.00	-4'500.00	-4'500.00
4011 Jahresbeitrag an KiBe	-4'500.00	-4'500.00	-4'500.00	-4'500.00	-4'500.00
4012 Jahresbeitrag an Senioren	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00
4020 Kurse (extern)	-1'000.00	0.00	0.00	-1'384.00	0.00
4021 Auflösung Rückstellungen Kurse (extern)	0.00	0.00	0.00	1'000.00	0.00
4030 Anschaffungen & Unterhalt Clubmaterial	-2'800.00	-866.75	-2'800.00	-1'389.85	-2'800.00
4040 Beitrag Trendsporthalle	0.00	0.00	0.00	-10'000.00	0.00
4045 Sanierung "Buchsiter Platte"	0.00	-8'000.00	-8'000.00	0.00	-1'200.00

Jahresberichte 2019

Fortsetzung Erfolgsrechnung, S.2	Budget 2020	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2018
Direkter Club- resp. Projektaufwand	-39'300.00	-44'545.25	-44'300.00	-44'786.65	-36'500.00
Weissmieshütten					
3200 Pachtzins Weissmieshütten		25'000.00		25'000.00	
3210 Ertrag Übernachtungen (65%, netto)		63'473.10		52'047.15	
3211 Taxen (Kurtaxe und Tourismusförderntaxe)		1'928.00		9'356.00	
3212 Konsumationsabgabe SAC- Geschäftsstelle, Bern		14'594.45		12'029.40	
3590 Übriger Ertrag Weissmieshütten/Versicherung		3'279.60			
Ertrag Weissmieshütten	95'000.00	108'275.15	95'000.00	98'432.55	95'000.00
4200 Pachtzins Land Weissmieshütten		-1'500.00		-1'500.00	
4201 Steuern Kanton Wallis/ Gemeinde Saas-Grund		-1'513.40		-1'854.65	
4210 Taxen (Kurtaxe und Tourismusförderntaxe)		-1'520.00		-12'673.05	
4211 Abgabe SAC-Geschäftsstelle, Bern		-29'242.05		-10'891.80	
4220 Versicherungen		-4'452.00		-5'434.85	
4221 Unterhalt Weissmieshütten		-22'570.70		-18'652.15	
4240 Abschreibungen		-39'500.00		-39'500.00	
4290 Übriger Aufwand / Wetterschäden		-1'945.60			
4299 Zuweisung Hüttenfonds Weissmieshütten		-6'031.40		-7'926.05	
Aufwand Weissmieshütten	-95'000.00	-108'275,15	-95'000.00	-98'432.55	-95'000.00
Nettoertrag/-aufwand Weissmieshütten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
General Wille-Haus					
3300 Einnahmen General Wille-Haus	37'000.00	39'195.45	33'000.00	35'483.80	33'000.00
Ertrag Wille-Haus	37'000.00	39'195.45	33'000.00	35'483.80	33'000.00
4300 Miete General Wille-Haus	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00
4301 Wareneinkauf	-18'500.00	-17'298.65	-17'500.00	-18'279.40	-17'500.00
4302 Werbeaufwand / Gebühren		-390.00		-374.20	
Aufwand General Wille-Haus	-20'000.00	-19'188.65	-19'000.00	-20'153.60	-19'000.00
Nettoertrag/-aufwand General Wille-Haus	17'000.00	20'006.80	14'000.00	15'330.20	14'000.00

Jahresberichte 2019

Fortsetzung Erfolgsrechnung, S.3		Budget 2020	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2018
Elmer-Hüttli						
3400	Einnahmen Elmer-Hüttli	5'000.00	5'679.00	5'000.00	5'302.00	5'000.00
3490	Übriger Ertrag Elmer-Hüttli		0.00		5'000.00	
	Ertrag Elmer-Hüttli	5'000.00	5'679.00	5'000.00	10'302.00	5'000.00
4400	Miete, Strom, Holz	-3'200.00	-3'248.65	-3'200.00	-3'130.65	-3'200.00
4401	Steuern, Abgaben und Gebühren	-650.00	-230.00	-650.00	-640.00	-650.00
4420	Unterhalt/Anschaffungen	0.00	0.00	0.00	-5'386.85	0.00
4490	Übriger Aufwand / Abschreibung Inventar	-1'000.00	-2'200.35	-1'000.00	-1'144.50	-1'000.00
	Aufwand Elmer-Hüttli	-4'850.00	-5'679.00	-4'850.00	-10'302.00	-4'850.00
	Nettoertrag/-aufwand Elmer-Hüttli	150.00	0.00	150.00	0.00	150.00
Verwaltungsaufwand						
6000	General- und Herbstversammlung	-4'500.00	-2'973.00	-3'200.00	-4'420.70	-3'200.00
6001	Allwettertour	-1'500.00	-1'593.90	-1'200.00	-1'257.00	-1'200.00
6010	Vorstand	-3'000.00	-2'574.20	-2'665.00	-2'751.85	-2'665.00
6011	Archivmiete	-390.00	-390.00	-390.00	-390.00	-390.00
6020	Beiträge an Vereine, Zuwendungen	-1'150.00	-800.00	-850.00	-800.00	-850.00
6021	Delegationen, Reisespesen	-400.00	-29.40	-400.00	-400.00	-400.00
6022	Ehrenaufgaben, Kondolenzen	-800.00	-910.20	-800.00	-375.90	-800.00
6030	Versicherung	-270.00	-270.20	-245.00	-241.20	-245.00
6090	Übriger Verwaltungsaufwand	0.00	-1'500.00	0.00	0.00	0.00
	Verwaltungsaufwand	-13'010.00	-11'040.90	-9'750.00	-10'636.65	-9'750.00
Finanzaufwand und Finanzertrag						
6940	PC- und Bankspeisen	-300.00	-276.18	-300.00	-332.40	-300.00
6950	Erträge aus Bankguthaben	150.00	1'663.65	150.00	-816.20	150.00
	Finanzaufwand und Finanzertrag	-150.00	1'387.47	-150.00	-1'148.60	-150.00
Direkte Steuern						
8900	Direkte Steuern	-1'000.00	-741.90	-2'000.00	-363.05	-2'000.00
	Direkte Steuern	-1'000.00	-741.90	-2'000.00	-363.05	-2'000.00
	Jahresgewinn oder Jahresverlust	0.00	2'751.47	-7'400.00	-4'478.90	1'700.00

Die Rechnung 2019 wurde an der Vorstandssitzung vom 11. Dezember 2019 vorbesprochen und wird anlässlich der nächsten Vorstandssitzung am 26. Februar 2020 genehmigt.

Jahresberichte 2019

Bilanz per 31. Dezember 2019

AKTIVEN	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel			
1010 Postfinance (KK SAC)	1'857.20	7'377.10	4'456.15
1011 Postfinance (General Wille-Haus)	10'091.55	5'156.55	
1020 Bank Cler (KK SAC)	133'253.05	98'681.85	54'917.75
1021 Bank Cler (Sparkonto SAC)	286'246.98	286'075.33	305'923.53
1025 Bank Cler (JO)	4'187.13	4'434.34	13'817.18
1026 Bank Cler (KiBe)	20'941.66	16'971.71	15'738.41
1027 Bank Cler (Drei Tannen)	28.80	88.80	5'193.80
1028 Bank Cler (Elmer-Hüttli)	1'425.72	194.92	567.27
Total	458'032.09	418'980.60	400'614.09
Kurzfristige Forderungen			
1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00	25'000.00
Total	0.00	0.00	25'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen			
1300 Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	0.00	0.00	34.40
Total	0.00	0.00	34.40
Umlaufvermögen	458'032.09	418'980.60	425'648.49
Finanzanlagen			
1400 Aktien Bergbahn Hohsaas AG	14.00	14.00	14.00
1401 Bank Cler Wertschriftendepot	21'558.00	20'066.00	21'034.00
1480 Anteilscheine Genossenschaft Trendsporthalle	20'000.00	20'000.00	10'000.00
Total	41'572.00	40'080.00	31'048.00
Mobile Sachanlagen			
1500 Mobiliar Weissmieshütten	0.00	12'500.00	0.00
1510 Mobiliar Elmer-Hüttli	97.00	1'522.00	0.00
Total	97.00	14'022.00	0.00
Immobilien Sachanlagen			
1600 Weissmieshütte (alt)	1.00	1.00	1.00
1601 Weissmieshütte (neu)	1.00	1.00	1.00
1602 Erschliessung Weissmieshütten	88'000.00	115'000.00	142'000.00
Total	88'002.00	115'002.00	142'002.00
Anlagevermögen	129'671.00	169'104.00	173'050.00
Total AKTIVEN	587'703.09	588'084.60	598'698.49

Jahresberichte 2019

PASSIVEN		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Kurzfristige Verbindlichkeiten gg. Dritten				
2000	SAC Geschäftsstelle, Bern	30'554.25	12'673.05	11'747.70
2001	Diverse kurzfristige Verbindlichkeiten	571.15	544.60	0.00
	Total	31'125.40	13'217.65	11'747.70
Verbindlichkeiten SAC-intern				
2200	Verbindlichkeiten JO	4'187.13	4'434.34	13'817.18
2201	Verbindlichkeiten KiBe	20'941.66	16'971.71	15'738.41
2202	Verbindlichkeiten Drei Tannen	28.80	88.80	5'193.80
2203	Verbindlichkeiten Elmer-Hüttli	0.00	194.92	567.27
2204	Verbindlichkeiten General Wille-Haus	10'091.55	5'156.55	
	Total	35'249.14	26'846.32	35'316.66
Passive Rechnungsabgrenzungen				
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	0.00	8'556.00	1'283.60
	Total	0.00	8'556.00	1'283.60
Kurzfristiges Fremdkapital		66'374.54	48'619.97	48'347.96
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
2450	Darlehen Bergbahn Hohsaas AG	0.00	26'671.00	40'004.00
	Total	0.00	26'671.00	40'004.00
Rückstellungen				
2600	Rückstellung Clubmaterial	3'100.00	3'100.00	3'100.00
2601	Rückstellung Touren/Kurse	0.00	0.00	1'000.00
2602	Rückstellung "Buchsiter Platte"	8'000.00	0.00	0.00
2603	Rückstellung "momentum"	970.00	0.00	0.00
2610	Rückstellung Anlass Weissmies	1'500.00	1'500.00	1'500.00
2611	Rückstellung Mitgliederumfrage	1'500.00	0.00	0.00
2690	Rückstellung Steuern	2'500.00	2'500.00	2'500.00
	Total	17'570.00	7'100.00	8'100.00
Langfristiges Fremdkapital		17'570.00	33'771.00	48'104.00
Zweckgebundene Fonds				
2800	Hüttenfonds Weissmieshütten	378'192.31	382'878.86	374'952.86
2801	Hüttenfonds General Wille-Haus	40'852.35	40'852.35	40'852.35
2810	Ausbildungsfonds	14'100.00	14'100.00	14'100.00
	Total	433'144.66	437'831.21	429'905.21
Betriebsreserve				
2850	Betriebsreserve	67'862.42	72'341.32	70'013.42
	Gewinn / Verlust	2'751.47	-4'478.90	2'327.90
	Total	70'613.89	67'862.42	72'341.32
Eigenkapital		503'758.55	505'693.63	502'246.53
Total PASSIVEN		587'703.09	588'084.60	598'698.49



Als von der Generalversammlung gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz & Erfolgsrechnung) des Vereins SAC Sektion Olten für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die fachlichen Anforderungen hinsichtlich Ausbildung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Revision ist so durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Wir haben die Rechnung stichprobenweise kontrolliert und die Buchungen mit den Belegen verglichen.

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'751.47 ab.

Bei unserer Revision sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 587'703.09) nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Vollständigkeitserklärung

In der Eigenschaft als Revisionsstelle unseres Vereins und bezugnehmend auf die Prüfung des Jahresabschlusses im Januar 2020, bestätigen wir nach bestem Wissen, dass in den vorgelegten Büchern nach unserer Überzeugung alle das zu prüfende Geschäftsjahr betreffenden buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle enthalten sind,

- alle bilanzpflichtigen Vermögenswerte in der Bilanz enthalten sind und erkennbaren Wertebussen bei der Bewertung gebührend Rechnung getragen worden ist,
- ausser den bilanzierten Passiven keine weiteren Verbindlichkeiten bestehen und für erkennbare Risiken aller Art die erforderlichen Rückstellungen gebildet worden sind.

Weiterhin bestätigen wir nach bestem Wissen, dass wir alle Aufschlüsse erteilt und alle Unterlagen zur Verfügung gestellt haben, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Vereins am Bilanzstichtag und zum Zeitpunkt der Prüfung von Bedeutung sein könnten.

Dazu gehören insbesondere auch:

- Rechtsstreitigkeiten von Bedeutung und Vorgänge von besonderer Bedeutung im neuen Geschäftsjahr.

Beilagen: Erfolgsrechnung und Bilanz

Niederbuchsiten, 3. Januar 2020, Jörg Bitterli, Piero Costa, Laienrevisoren

Weitere Jahresberichte der Weissmieshütten und der Mitgliederverwaltung sind auf Seiten 44 und 45

Unsere Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ...

Silvia Brunner, Marlene Fischer, Monika Langenegger, Regula Weber Oetiker, Maël Amoser, Johannes Bischoff, André Brotschi, Martin Brunner, Maximilian, Sebastian & Thomas Büschges, Tobias Dolenzky, Ilyas Karadschajew, Lars-Nils Kropf, Ruedi Merz, Tobias Oetiker, Jan Rohde, Giorgio Edoardo Walther....

und, dass ihr bei unserer Sektion Mitglieder geworden seid.

Wir würden euch gerne auf einer der nächsten Touren willkommen heissen.

Runde Geburtstage feiern

mit 65 Jahren

Giorgio Edoardo Walther, Olten, am 12.02. Markus Wyss, Kappel, am 04.03.
Rudolf Merz, Wangen, am 16.02.

mit 70 Jahren

René Mugglin, Hägendorf, am 04.02. Attilia Strub, Gunzgen, am 03.03.
Walter Schandl, Däniken, am 01.03. Hanspeter Esch, Läfelfingen, am 26.03

mit 75 Jahren

Mary Pflugshaupt, Hägendorf, am 09.03. Urs Mayer, Däniken, am 23.03.

mit 80 Jahren

Silvia Gysin, Olten, am 06.03.

mit 85 Jahren

Heinz Ryffel, Winterthur, am 05.02. Erich Bitterlin, Lostorf, am 19.02.

*wir gratulieren allen zu ihrem «Runden Geburtstag»
und wünschen ihnen ein schönes Fest sowie gute Gesundheit.*

Nachruf Bruno Kamber 1924 – 2019:

In den letzten Clubmitteilungen mussten wir über den Tod von Bruno Kamber informieren. Bruno war Ehrenmitglied unserer Sektion. Hans Urs Vögeli hat seinen Nachruf verfasst.

Am 6. November dieses Jahres mussten wir Abschied nehmen von unserem lieben Bruno Kamber. Bruno trat 1963 dem SAC bei. Er war ein eifriges Mitglied, der sich im Kreise des SAC wohlfühlte und sich für den Verein engagierte. Von 1973 bis 1991 war er Vereinskassier. Er führte die Kasse treu und p.ichtbewusst. Deshalb erhielt Bruno 1991 auch die Ehrenmitgliedschaft. Auf vielen Touren und Aus.ügen der SAC-Senioren lernte ich Bruno als lebenswürdigen und bescheidenen Kameraden und Freund kennen und schätzen. Er drängte sich nie in den Vordergrund (ausser, wenn er in steilen Abstiegen die Gruppe im Tief.ug überholte – Bruno blieb aber immer unverletzt!). Vor einigen Jahren bereitete das fortschreitende Alter Bruno immer mehr Mühe und er trat ins Altersheim Stadtpark ein.

In der letzten Zeit lebte Bruno immer mehr in seiner eigenen Welt, so dass der Tod am 23. Oktober eine Erlösung war.

Ruhe in Frieden, lieber Bruno!



Unsere Jubilare 2020

Unsere Jubilare werden anlässlich der Generalversammlung am 13. März 2020 geehrt.

mit 60 Jahren SAC-Mitgliedschaft

Walter Bolliger-Rais, Triengen
Otto Leuenberger, Berikon
Emil Meister, Lostorf
Maria Meyer, Zürich
Rudolf Wälchli, Trimbach

mit 50 Jahren SAC-Mitgliedschaft

Hans Berger, Olten
Max Lanz, Däniken
Ernst Schlatter, Grossdietwil
Hansueli Trachsel, Olten

mit 40 Jahren SAC-Mitgliedschaft

Rudolf Blattner, Olten
Carlo Della Giacoma, Kappel
Bruno Frey, Oberbuchsiten
Daniel Gerber, Aarau
Adrian Steinbeisser, Olten

... und mit 25 Jahren SAC-Mitgliedschaft

Christoph Bläsi, Winznau
Hansjörg Bracher, Starrkirch-Wil
Sonja Bracher, Starrkirch-Wil
Karin Fetscher-Zurfluh, Attinghausen
Thomas Flückiger, Olten
Elisabeth Gloor, Olten
Stefan Kemmler, Basel
Silvio Ragoni, Schöftland
Waltraud Ruesch, Wangen b. Olten
Joachim Schaffner, Jonen
Daniel Schenker, Olten
Patrick Schneider, Riken AG
Daniel Schoder, Winznau
Claudia Senn, Appenzell Steinegg
Rolf Studer, Wangen b. Olten
Thomas Vitelli-Scioli, Härkingen
Markus von Däniken, Olten
Rosmarie Wyss, Starrkirch-Wil

Würdigung unserer zurücktretenden Funktionäre:

Wir möchten die zurücktretenden Hans Sigrist und Mathias Mühlemann noch unseren besonderen Dank aussprechen:

Stefan Goerre im Namen des Vorstands

Zum Rücktritt von Hans Sigrist:

Hans Sigrist hat 2009 das Amt des Kulturdelegierten von Roland Wyss übernommen. Als Kultur- und geschichtsinteressierter Lehrer und Berggänger war er für die Aufgabe bestens vorbereitet. Hans hat seit 2009 jedes Jahr für unsere Sektion eine Kulturwanderung durchgeführt. Diese Anlässe waren sehr beliebt, weil sie von Hans perfekt organisiert wurden und er immer die richtige Mischung aus Kultur und Bewegung gefunden hat. Die Kulturwanderung ist dank Hans zu einem festen Bestandteil unseres Tourenprogramms geworden. Hans hat unsere Sektion auch jedes Jahr am Kulturforum, dem Treffen der SAC-Kulturdelegierten der ganzen Schweiz, vertreten und dort interessante Kontakte geknüpft und wertvolle Impulse für unsere Sektion mitgebracht. Noch vor seinem Rücktritt hat Hans dafür gesorgt, dass die Kultur dank den Nachfolgern Jörg Utz und Niklaus Röthlin auch weiter einen wichtigen Stellenwert in unserem Verein haben wird. Lieber Hans, wir danken dir ganz herzlich für deinen Einsatz und deine ansteckende Begeisterung für die Kultur.

Zum Rücktritt von Mathias Mühlemann:

Mathias Mühlemann ist seit sage und schreibe 13 Jahren unser «Mann für die Umwelt»! Wurde das Thema bei seinem Amtsantritt 2006 noch eher stiefmütterlich behandelt, so ist es spätestens seit den immer häufigeren Zugangsbeschränkungen für Skitouren und den Kletterverboten im Jura und der Stellung-

nahme des SAC zur Gletscher-Initiative zu einem heissen Thema geworden. Mathias stand immer auf der Matte, wenn wir ihn gebraucht haben, z.B. bei der Vernehmlassung zur neuen Skitourenkarte im Saastal oder mit seinen beliebten Vogelekursionen. Dabei hat er uns dafür sensibilisiert, die Natur nicht nur mit den Augen, den Händen und den Bergschuhen, sondern auch mit den

Ohren wahrzunehmen und zu respektieren. Auch die Nachfolge von Mathias ist gesichert: Unsere frühere Wintertourenchefin, Yvonne Vögeli, hat sich bereit erklärt, diese wichtige Funktion zu übernehmen. Wir danken Mathias ganz herzlich für seinen langjährigen Einsatz als Umweltdelegierter und freuen uns, dass er unserer Sektion weiterhin erhalten bleibt!

Neue Funktionäre im SAC-Olten

Markus Heimgartner, sein Profil:

Eigentlich muss er gar nicht mehr vorgestellt werden. Im SAC-Olten und besonders in der Seniorengruppe ist er bestens bekannt. In den Clubmitteilungen vom Juni 2019 wurde Markus Heimgartner als Nachfolger des zu früh verstorbenen Martin Schmid als neuer Obmann der Seniorengruppe vorgestellt. Hier kommt nun sein persönliches Profil.

	Name:	Markus Heimgartner
	Wohnort:	4612 Wangen
	Im SAC Olten seit:	2008
	Zukünftige Funktion im SAC Olten:	Obmann der Seniorengruppe
	Bisherige Aktivitäten im SAC Olten:	seit 2011 Mitarbeit im neuen Leitungsteam als Verantwortlicher für Anlässe und IT-Koordination & Kommunikation mit Dienstagsinfos. Ab 2019 interimistischer Obmann der Seniorengruppe
	Beruf:	pensioniert
	Familie:	verheiratet, 2 Kinder, 3 Enkelkinder
	Hobbies:	Garten, Wandern, Rustico im Tessin

Peter Lüscher, unser neuer Hüttenchef der Weissmieshütten:

	Name:	Peter Lüscher
	Wohnort:	4600 Olten
	Im SAC Olten seit:	2015
	Zukünftige Funktion im SAC- Olten:	Hüttenchef Weissmieshütte VS
	Bisherige Aktivitäten im SAC-Olten:	Hüttenbewirtung General Wille-Haus
	Beruf:	Malermeister mit eigenem Betrieb
	Familie:	Ehefrau Silvia mit Söhnen Dominic und Cedric
	Hobbies:	Grillieren und Brass Band MG Egolzwil als aktiver Musikant



Unsere Hütten

Was gibt es Neues in der Elmer Skihütte

- Ihr könnt euch via Homepage ([www.sac-olten.ch/Hütten/Skihütte Elm/Reservationen](http://www.sac-olten.ch/Hütten/Skihütte_Elm/Reservationen)) oder direkt bei mir anmelden. Es gilt wie immer «first come – first serve». Ich würde mich sehr freuen, wenn wir auch dieses Jahr wieder viele Anmeldungen haben.
- Holzer-Wochenende am 26./27.09.2020: Es gibt viel zu tun, denn wir müssen dringend den Holzvorrat auffüllen. Deshalb bin ich froh um jede Helferin und jeden Helfer. Das Alter spielt keine Rolle. Das Programm findet ihr im Tourenprogramm auf www.sac-olten.ch und in den Clubmitteilungen.

Übernachtung	SAC-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Erwachsene (ab 18 Jahre)	20.-	25.-
Jugendliche (12-18 Jahre)	12.-	18.-
Kinder (bis 12 Jahre)	gratis	10.-
Ganzes Hüttli mieten	220.-	220.-

Freddy Huser, Weiermattstrasse 3, CH 4653 Obergösgen,
Tel.: 078 684 29 65, freddy.huser@gmx.ch

ENERGIE FÜR DIE REGION

STROM. GAS. WASSER.
WWW.AEN.CH



Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach, 4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
info@aen.ch

Tourenprogramme und Veranstaltungen Februar bis 10. April 2020

AKTIVE + JO	<p><u>SKITECHNIKKURS FÜR AKTIVE & JO</u> <u>SA/SO, 01./02. FEBRUAR 2020</u></p> <p>Tourenleitung Christine De Gottardi; 062 296 19 57; 079 463 88 84; christine.wiedmer@bluewin.ch</p> <p>Tour-Typ Kurs</p> <p>Bergführer Walter Fetscher</p> <p>Beschreibung Der Skitechnikkurs findet auch dieses Jahr wieder in Engelberg statt</p> <p>Kurskosten CHF 75.–</p> <p>Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 17</p> <p>Hinweis Gemeinsame Tour: Aktive & JO</p>
AKTIVE	<p><u>SKITOUR AUF DEN HURST (ALVIERGRUPPE)</u> <u>SO, 02. FEBRUAR 2020</u></p> <p>Tourenleitung Yvonne Vögeli; 043 538 82 50; 077 415 47 58; yvoegeli@gmail.com</p> <p>Beschreibung Von Hüseren am Sevelerberg steigt man über meistens schöne, offene Hänge mit skifreundlichem Gefälle auf den wunderbaren Aussichtsgipfel des Hurst (1971m). Abfahrt auf der gleichen Route.</p> <p>Schwierigkeit Aufstieg 1000Hm, ca. 3h.</p> <p>Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 8</p>
SENIOREN	<p><u>SCHNEESCHUTOUR NACH ANSAGE</u> <u>DO, 06. FEBRUAR 2020</u></p> <p>Tourenleitung Andreas Burckhardt; 062 298 21 60; 079 688 10 74; andreas.burckhardt@bluewin.ch</p> <p>Beschreibung nur eine <i>Gruppe A</i>. Die Tour findet je nach Schneeverhältnissen statt. Die Teilnehmer sollten für eine 3 bis 4 stündige Tour auch bei schwierigen Schnee- und Wetterverhältnissen fit sein. Der Zustand der Schneeschuhe muss überprüft und diese in der Saison schon vor dem Termin einmal benutzt worden sein.</p> <p>Anmeldung spätestens bis Mo, 03.02., auf die Liste oder an die Tourenleitung</p>
AKTIVE	<p><u>SKITOUR AUF DEN TWÄRIBERG</u> <u>SA, 08. FEBRUAR 2020</u></p> <p>Tourenleitung Stefanie von Felten; 044 545 30 94; 079 794 46 48; steffi.vf@bluewin.ch</p> <p>Beschreibung ab Weglosen, WS+, Aufstieg rund 1100 Höhenmeter, 3.5 Std.</p> <p>Anforderungen technische = WS, konditionelle = B</p> <p>An-/ Rückreise ÖV</p> <p>Kosten Fahrtkosten</p> <p>Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 8</p>
AKTIVE	<p><u>GSPON – WYSSGRÄTLI (mit den Schneeschühlern)</u> <u>SO, 09. FEBRUAR 2020</u></p> <p>Tourenleitung Marc Güntert; 079 568 95 67; marc.guentert@vtxmail.ch</p> <p>Tour-Typ Ski- und/oder Schneeschuhtour</p> <p>Beschreibung Von Gspn auf das Wyssgrätli. Wir werden zusammen mit einer Schneeschuh-Gruppe zum Wyssgrätli aufsteigen.</p> <p>Schwierigkeit Aufstieg ca. 3 Std., 1000Hm</p>

Tourenprogramme und Veranstaltungen Februar bis 10. April 2020

AKTIVE

Anforderungen	technische = WS, konditionelle = B
Ausrüstung	Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen
Treffpunkt	Olten Bahnhof, 5:50h
An-/ Rückreise	ÖV
Verpflegung	Lunch aus dem Rucksack
Kosten	CHF 90.–, Basis Halbtax
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6

SENIOREN

WINTERWANDERUNG

NIEDERHORN – BEATENBERG

DO, 13. FEBRUAR 2020

Tourenleitung	Wolfgang Neubert; 062 849 15 58; 079 770 06 70; w.neubert@bluewin.ch Stellvertretung: Wolfgang Falkenberg
Beschreibung	A- und B-Tour identisch. Mit Bahn, Bus und Seilbahn bis Niederhorn, Bergstation an 10.15h. KaGi im Berghaus «Niederhorn» auf 1950müM. 11h Start Winterwanderung ab Berghaus Niederhorn über Burgfeld nach Waldegg (Beatenberg). Mittagessen aus Rucksack im Gelände (Sitzkissen!). Nachmittag steiler Abstieg (500Hm) nach Waldegg (Beatenberg). Ankunft ca. 15h. Besonderes: Schneepiste gewalzt, längerer Abstieg auf Schneepiste
Schwierigkeit	Hm +140m/-730m / Wanderzeit 3,5 Std./ Distanz 10km
Ausrüstung	warme Winterkleidung, Sonnenschutz, Stöcke, Gleitschutzeisen
Anreise	Olten SBB ab 07:29h, Gleis 11, Interlaken-West an 08:51h, Bus ab 09:05h bis Beatenberg-Station an 09:37h, Seilbahn Niederhorn Bergstation Ankunft ca. 10:15h.
Rückreise	Bus Beatenberg-Waldegg ab 16:04h, Interlaken West ab 16:35h, Olten an 18:03h.
Verpflegung	KaGi «Niederhorn-Berghaus», Mittagessen aus dem Rucksack, Schlusstrunk Waldegg, Restaurant «Regina».
Kosten	Halbtax: 50.– KaGi inkl., GA: 5.–
Anmeldung	spätestestens bis Mo, 10.02., auf die Liste oder an die Tourenleitung

JO

IGLUTOUR IM GANTRISCH MIT SCHNEESCHUHEN

SA/SO, 15./16. FEBRUAR 2020

Tourenleitung	Lea Bégue; lea.begue25@gmail.com
Bergführer	Markus Burger
Beschreibung	mit den Schneeschuhen steigen wir im Gantrischgebiet zu unserem Schlafplatz auf. Dort bauen wir ein Iglu und übernachten auch darin. Evt. gibt es am Sonntag eine kleine Schneeschuh-tour, im Vordergrund steht aber das Abenteuer «Übernachtung im Iglu».
Anmeldung	an die Tourenleitung

Tourenprogramme und Veranstaltungen Februar bis 10. April 2020

AKTIVE

SCHNEESCHUHTOUR SPIRSTOCK (1771m) SO, 16. FEBRUAR 2020

Tourenleitung Madeleine Bürgi; 062 393 11 80; ma.buergi@ggs.ch
 Beschreibung Oberberg – Laucherenstöckli – Spirstock – Illgau
 Teilnehmer erhalten Programm per E-Mail,
 +720Hm/-1090Hm, 5Std., 12km
 Schwierigkeit technische = WT2, konditionelle = B
 Anforderungen Winterausrüstung, Getränke und Zwischenverpflegung, LVS,
 Ausrüstung Sonde, Schaufel
 Kosten Reisekosten ÖV (Gruppenbillet)
 Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 12

SENIOREN

HALBTAGESWANDERUNG AARE UND DÜNNERN ENTLANG DO, 20. FEBRUAR 2020

Wanderleitung Edgar Gribi
 Hinweis Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 34

AKTIVE

BANNALPER SKI-RUNDTOUR SA, 22. FEBRUAR 2020

Tourenleitung Bernhard Mayer; sommertouren@sac-olten.ch
 Beschreibung die Rundtour ist eine landschaftlich sehr reizvolle Skitour, welche
 zwei Bahnen als zusätzliche Aufstiegshilfe nutzt. Zuerst mit der
 Seilbahn zur Bannalp. Je nach Verhältnissen auf den Chaiser-
 stuhl (ca. 2 Std.) Erste Abfahrt nach St. Jakob im Grosstal. Nun
 über das Sulztal aufs Singgäuer Schonegg 1924mÜM (ca. 2 Std.).
 Eine zweite tolle Abfahrt führt uns zurück nach Oberrickenbach.
 Schwierigkeit Aufstieg ca. 2 x 2 Std.
 Anforderungen technische = WS
 Kosten ÖV und Seilbahn
 Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 8

AKTIVE

SKITOURENWOCHE ALPE DEVERO (ITAL.) SO – FR, 23. – 28. FEBRUAR 2020

Tourenleitung Judith Arpagaus; 062 291 21 79; 079 422 99 30;
 judith.arpagaus@hotmail.ch
 Bergführer Walter Fetscher
 Beschreibung mögliche Touren:
 Monte Cervandone (2750m), Pizzo Ton (2612m), Monte del
 Sanigiatto (2387m), Gr. Schinhorn (2339m), Pizzo Bandoiera
 (2817m), Monte Cazzola (2330m), Punta Bandiera (2751m),
 Monte Corbernas (2578m).
 Schwierigkeit 3 – 5 Std. pro Tag. Ziel: Schöne Touren mit tollen Abfahrten
 Anforderungen technische = WS, konditionelle = B
 Ausrüstung Skitourenausrüstung
 Unterkunft/
 Verpflegung Hotel Casa Fontana, Alpe Devero, www.casafontanadevero.it
 Kosten ca. CHF 1000.–, bei 8 Teilnehmenden, im 2er-Zimmer,
 inkl. Führerkosten und HP, zzgl. An-/Rückreise
 Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 8

wülser

Wülser Lostorf AG
Hauptstrasse 14
4654 Lostorf
Telefon 062 298 12 54

www.wuelser.net



- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ **Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition**

- ▶ Konzept
- ▶ Grafik
- ▶ Druck
- ▶ Finishing

uk

PRINT GMBH

UK PRINT GMBH

Eichweid 1
6203 Sempach-Station

Tel. 041 467 02 69
Natel 079 211 76 00
Mail: ukprint@gmx.ch



Dipl. Physiotherapeuten:
Stephan Büttiker; Karl S. Hodel;

Hammerallee 1
4600 Olten
Tel. 062 212 33 23
Fax 062 212 38 46
e-Mail: info@physio-training.ch
www.physio-training.ch

W. Sigrist AG

Malergeschäft

Malermeister
Entdecken Nutzen
Angebot Partnerschaft Wissen
Ausbildung Technik

www.malersgrist.ch Telefon 062 / 289 22 44
info@malersgrist.ch Fax 062 / 289 22 45
SMGV Vertrauensfirma Schürfmattstrasse 11
4632 Trimbach

Qualität und Termine

CENTRAL APOTHEKE SANITÄTSGESCHÄFT

Baslerstrasse 72, 4600 Olten, Tel. 062 212 90 80

10% Rabatt

Erhalten Sie für Ihren Einkauf bei uns,
wenn Sie uns diesen Bon abgeben.
Ausgenommen sind rezeptpflichtige
Medikament und Aktionen.

Gültig bis 31. Dezember 2020

Heizung - Sanitär
& Komfortlüftung

Kernbohrung und Betonfräsung!
Alex Ackermann AG

4628 Wolfwil
062 917 00 70

www.ackermann-ag.ch

...Ihr Fachmann für Installation und Service!

Tourenprogramme und Veranstaltungen Februar bis 10. April 2020

KIBE

SKITOUR HÖCH GUMMEN

SO, 23. FEBRUAR 2020

Tourenleitung	Thomas Lüthi; 062 293 66 20; 077 425 69 08; nito.luethi@bluewin.ch
Beschreibung	die Skitour von Turren via Schönbühl zum Höch Gummen ist für Anfänger geeignet und bietet ein herrliches Panorama!
Schwierigkeit	Von Turren oberhalb Lungern via Schönbühl auf den Höch Gummen. Aufstieg ca. 2 – 3 Std., 650Hm
Anforderungen	technische = L, konditionelle = A
Ausrüstung	vollständige Skitourenausrüstung: Skitourenski, Felle, Harsch-eisen, bequeme Skischuhe, Lawinenschüttersuchgerät, Lawinenschaufel, Sonde. Material kann teilweise ausgeliehen werden: bitte frühzeitig mitteilen, wenn du solches benötigst.
Kosten	CHF 25.–, Reisekosten (Kindertageskarte) und Seilbahn
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6

SENIOREN

SCHNEESCHUHTOUR

ALP LOMBACH – KEMMERIBODENBAD

DO, 27. FEBRUAR 2020

Tourenleitung	Ulrich Wiedmer; ueli_wiedmer@bluewin.ch
Beschreibung	leichte Schneeschuhtour ab Alp Lombach–Kemmeribodenbad. Die Tour führt durch die spektakuläre Landschaft zwischen Hohgant und Augstmatthorn im Quellgebiet der Emme. Zum Teil streifen wir die Natur- und Wildschutzgebiete von Hogant und Augstmatthorn. Die Tour bietet keine besonderen Schwierigkeiten und ist auch für Schneeschuh-Neulinge geeignet.
Schwierigkeit	Höhenmeter: +280m/-865m, Marschzeit: 3½ bis 4 Std.
Ausrüstung	Komplette Schneeschuh-Tourenausrüstung. Wetterschutz- kleidung.
Anreise	Olten Interlaken West. Postauto: Habkern, Kleinbus: Lombachalp
Rückreise	Postauto: Kemmeriboden – Escholzmatt. Zug: Escholzmatt – Bern – Olten
Verpflegung	KaGi: Sporthotel «Habkern», Mittagessen aus dem Rucksack, Schlusstrunk: Kemmeribodenbad
Kosten	inkl. Kleinbus und KaGi: Halbtax 50.–/GA 10.–, beide subventioniert
Anmeldung	spätest. bis So, 23.02., auf die Liste oder an die Tourenleitung.

AKTIVE

HOCKENHORN – GITZIFURGE –

GEMMI – DAUBENHORN – VAREN (VS) SA/SO, 29.FEBRUAR/01. MÄRZ 2020

Tourenleitung	Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
Tour-Typ	Skitour
Beschreibung	dank den Bergbahnen haben wir deutlich mehr Abfahrtsmeter als Aufstieg. Wir reisen via Lötschental mit seinem Skigebiet bis kurz unterhalb des Hockenhorn an. Eine Abfahrt bringt uns zum Lötschenpass, wo wir die Felle wieder anbringen und zur Gitzifurge aufsteigen (ca. 1 Std.). Die letzte Abfahrt des Tages bringt uns nach Leukerbad, und von dort fahren wir zur Gemmi hoch.

Tourenprogramme und Veranstaltungen Februar bis 10. April 2020

AKTIVE

Schwierigkeit	Am nächsten Morgen steigen wir zum Daubenhorn auf und fahren nach Varen ins Wallis ab.
Anforderungen	Aufstieg Samstag ca. 600m, Sonntag ca. 950m
Ausrüstung	technische = ZS, konditionelle = B
Treffpunkt	Skitourenausrüstung komplett inkl. LVS, Schaufel und Sonde
Kosten	Bahnhof Olten
Anmeldung	CHF 250.–, mit Halbtax an die Tourenleitung

SENIOREN

HALBTAGESWANDERUNG **ERLINSBACH – GUGEN – STÜSSLINGEN** **DO, 05. MÄRZ 2020**

Wanderleitung	Jürg Schlegel
Hinweis	Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 34

AKTIVE

WITENWASSERENSTOCK UND HÜENERSTOCK **SA/SO, 07./08. MÄRZ 2020**

Tourenleitung	Frank Uhlmann; 079 427 40 54; 079 427 40 54; f@uhlmen.ch
Tour-Typ	Ski- und Snowboard-Tour
Beschreibung	Am Samstag werden wir von Realp zur Rotondohütte zusteigen. Für den Sonntag ist der Aufstieg auf den Witenwasserstock mit anschliessender Abfahrt via Hüenerstock nach Realp geplant.
Anforderungen	technische = WS, konditionelle = A
Ausrüstung	Snow-Splitboard-Skitouren Ausrüstung, LVS (Ersatzbatterien) mit Brustgurt, Schaufel und Sonde.
An-/ Rückreise	ÖV
Unterkunft/	
Verpflegung	Rotondohütte SAC
Kosten	CHF 134.–
Anmeldung	an die Tourenleitung.

JO

SKITOUR LIDERNENGEBIET **SO, 08. MÄRZ 2020**

Tourenleitung	Dominik Lussmann;
Beschreibung	Mittelschwere Skitour im Lidernengebiet.
Kosten	Reisekosten
Anmeldung	an die Tourenleitung.

AKTIVE

WINTERWANDERUNG BÜRCHEN – TÖRBEL **DO, 12. MÄRZ 2020**

Tourenleitung	Andreas Burckhardt; 062 298 21 60; 079 688 10 74; andreas.burckhardt@bluewin.ch
Beschreibung	nur eine Gruppe. Von Bürchen an der Südseite des Rhönetales führt der gefadete Winterwanderweg zuerst durch offenes Gelände, später in lichtigem Lärchenwald zwischen den Höhenkurven 1660 und 1700m; danach geht es abwärts bis Furenmatten in die Agglomeration von Törbel mit Abstieg auf einem Geissenweg ins Zentrum bei Furen.
Schwierigkeit	Winterwanderung WT2, Hm +295m/-196m, Distanz 8.5 km, Marschzeit ca. 3 Std.

Tourenprogramme und Veranstaltungen Februar bis 10. April 2020

SENIOREN

Ausrüstung	Der Jahreszeit entsprechende winterfeste Kleidung, Zwischenverpflegung, Stöcke, Spikes empfohlen.
Anreise	Olten ab 07:29h, Bern ab 08:06h, Visp ab 09:12h, Bürchen an 09:42h.
Rückreise	Törbel ab 15:58h, Visp ab 16:57h, Bern ab 18:04h, Olten an 18:30h
Verpflegung	KaGi in Bürchen, Zwischenverpflegung im Rucksack, Schlusstrunk mit Verpflegungsmöglichkeit in Törbel, Hotel «Weisshorn».
Kosten	Halbtax kollekt. inkl. KaGi CHF 50.– (subventioniert), GA: CHF 5.–
Anmeldung	spätest. bis Mo, 09.03., auf die Liste oder an die Tourenleitung.

SENIOREN

HALBTAGESWANDERUNG ZELL – SCHÖTZ **DO, 19. MÄRZ 2020**

Wanderleitung	Pia Sudan
Hinweis	Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 34

AKTIVE

SKIHOCHTOUREN AB DIAVOLEZZA **SA – MO, 21. – 23. MÄRZ 2020**

Tourenleitung	Pascal Guillet; 078 658 23 45; davinci08@me.com
Beschreibung	Samstag: Anreise, kurze Aklimatisierungstour: erste Schwünge in den Schnee zaubern, uns einfinden und vertraut machen mit dem Leben über den Wolken! Sonntag: Piz Palü Montag: weitere Touren/Gipfel je nach Verhältnissen. Falls möglich, ist eine Abfahrt über den Morteratsch-Gletscher geplant, jedes Mal ein beeindruckendes Erlebnis!
Schwierigkeit	Aufstiege bis 2000Hm / 6 Std.
Anforderungen	technische = ZS, konditionelle = C
Ausrüstung	Skitourenausrüstung komplett inkl. Harscheisen, LVS und Sonde; Gstältli, Pickel und Steigeisen.
Treffpunkt	Talstation Diavolezza
An-/ Rückreise	Anreise nach Absprache
Unterkunft/	
Verpflegung	Berghaus Diavolezza
Kosten	CHF 200.–, ohne Reisekosten
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 5

KIBE

SKIWEEKEND ELM **SA/SO, 21./22. MÄRZ 2020**

Tourenleitung	Esther Künzli; 062 212 79 59; 079 350 48 21; ekuenzli@bluewin.ch
Beschreibung	Reise mit Zug, Bus, Gondel und Sessellift ins Skigebiet von Elm. Eine erste Abfahrt bringt uns zum Elmer Hüttli, fast mitten auf der Skipiste. Nach dem Gepäck abladen können wir uns am Nachmittag bereits auf den Pisten tummeln. Am Sonntag gibt es ebenfalls Skifahren, Snowboarden oder Schanzen bauen
Ausrüstung	Skiausrüstung komplett inklusive Helm, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille, Sonnencreme. Weiter Schlafanzug, Schlafsack, Necessaire, Taschenlampe, Hausschuhe.

Tourenprogramme und Veranstaltungen Februar bis 10. April 2020

KIBE

Anforderungen	konditionelle = A
Anreise	Angaben betr. Treffpunkt und Reise werden die angemeldeten Teilnehmer in der Woche vor der Tour per Mail erhalten.
Rückreise	Rückkehr in Olten um ca. 19h.
Kosten	CHF 60.–, ohne Reise, bitte Kindertageskarte selber besorgen
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 15

SENIOREN

HALBTAGESWANDERUNG BREMGGARTEN – FLACHSEE

DO, 26. MÄRZ 2020

Wanderleitung	Rolf Wirz
Hinweis	Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 34

SEKTION

SAC-OLTEN GENERALVERSAMMLUNG

FR, 13. MÄRZ 2020, 19:30h

Katholisches Pfarreizentrum, Dulliken
Traktanden → Vorstand, S. 4

AKTIVE

GRAUSTOCK UND ROTSANDNOLLEN

SA/SO, 28./29. MÄRZ 2020

Tourenleitung	Frank Uhlmann; 079 427 40 54; 079 427 40 54; f@uhlmen.ch
Tour-Typ	Ski- und Snowboard-Tour
Beschreibung	Am Samstag fahren wir mit der Gondelbahn von der Stöckalp nach Melchsee-Frutt und gehen von dort aus zum Graustock. Nach anschliessender Abfahrt übernachten wir im Berggasthaus «Tannalp». Am Sonntag ist der Rotsandnollen geplant. Vom Gipfel gibt es eine lohnende Abfahrt ins Melchtal zum Ausgangspunkt Stöckalp.
Anforderungen	technische = WS, konditionelle = A
Ausrüstung	Snow-Splitboard-Skitouren Ausrüstung, LVS (Ersatzbatterien) mit Brustgurt, Schaufel und Sonde.
An-/ Rückreise	ÖV
Unterkunft/	
Verpflegung	Berggasthaus «Tannalp»
Kosten	CHF 123.–,
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6

JO

SAISONSTART KNOTEN- UND SICHERUNGSKURS

SA, 28. MÄRZ 2020

Tourenleitung	Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; 078 865 34 04; jo@sac-olten.ch
Beschreibung	Zum Saisonstart repetieren wir die Knoten und üben das dynamische Sichern. Wir machen uns sattelfest für die kommenden Tage im Felsen.
Anmeldung	an die Tourenleitung, Besprechung per Telefon

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten

Tourenprogramme und Veranstaltungen Februar bis 10. April 2020

AKTIVE

TOURENWOCHE

URNER HAUTE ROUTE

SO – FR, 29. MÄRZ – 04. APRIL 2020

Tourenleitung	Corina Jehli; corinajehli@hotmail.com
Tour-Typ	Ski-Hochtour
Bergführer	Walter Fetscher
Beschreibung	wir starten in Realp und bewegen uns Richtung Engelberg. Den «Schritt» einmal gefunden, können wir uns in dieser Woche auf allerlei Facetten des «Skitürelen» freuen! Mal gehts gemächlich hoch; mit den Skiern an den Füssen von einer Geländekammer in die nächste mit wechselnden Szenerien, Gelegenheit die Ruhe zu geniessen und die Gedanken ziehen zu lassen... Ab und an wird's auch richtig streng; mit Sack und Pack und den Skiern auf dem Rücken ein Couloir hoch – die nächste Abfahrt wartet schon... Ob mit Pulver, Sulz oder sonst einer Portion der lehrreichen Schneear... mit Hab und Gut einmal auf ein Minimum reduziert gehts flott von Hütte zu Hütte. Wir dürfen uns freuen auf eine Woche abseits des Alltags-«Gstürm» mit hoffentlich viel Sonne und zufriedenen Gesichtern...
Schwierigkeit	Aufstiege ca. 1400Hm
Anforderungen	technische = ZS, konditionelle = B
Ausrüstung	komplette Ski-Hochtouren-Ausrüstung (inkl. Gställli, Steigeisen, Pickel)
Unterkunft/ Verpflegung	SAC-Hütten
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 8

SENIOREN

VON DER BIRS ZUM GEMPENTURM

NACH DORNACH

DO, 02. APRIL 2020

Tourenleitung	Edith Meier; 061 361 13 50; 079 504 26 71; meier-edith@bluewin.ch
Tour-Typ	Wanderung
Beschreibung	nur eine Gruppe! Wir starten bei der Grün-80 und marschieren ein kurzes Stück der Birs entlang. Nachher auf gutem Waldweg zum Naturschutzgebiet Rothhallen, kurzer Aufenthalt, dann weiter zum Restaurant «Schön matt», wo wir zu Mittag essen. Nachher wandern wir zum Gempenturm, sehr schöne Rundschau. Danach geht es abwärts Richtung Dornach, Schlusstrunk in Dornach.
Schwierigkeit	ca. 460Hm auf und abwärts, Wanderzeit 4 Std.
Ausrüstung	Wanderstöcke empfehlenswert
Anreise	Olten – Basel Grün-80
Rückreise	Dornach – Olten
Verpflegung	Kagi Grün-80, Mittagessen Bergrest. «Schön matt»: Schweinsbraten «Aargauerart», Gemüse, Teigwaren CHF 22.–, oder Gemüseteller CHF 19.– bitte bei der Anmeldung mitteilen, Dessert individuell, Schlusstrunk in Dornach
Kosten	inkl. KaGi Halbtax CHF 25.–, GA 5.–
Anmeldung	spätest. bis Mo, 30.03., auf die Liste oder an die Tourenleitung.

marti

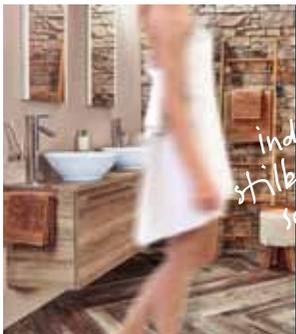
schreinerei & schliesstechnik

Das führende Fachgeschäft im Bereich
Schreinerei & Schliesstechnik im Raum Olten

marti ag schreinerei & schliesstechnik
Dünnerstrasse 3 | 4616 Kappel | Tel. 062 206 90 00
www.marti-ag.com

Ihr Versicherungsbroker:

clarofinanz 
www.clarofinanz.ch



SABAG
Innenausbau

*individuell
stilbewusst
schön*

Inspiration für Ihr neues
Bad erhalten Sie in
unseren 21 Ausstellungen
in der ganzen Schweiz.
sabag.ch

*Wir kümmern uns um die Getränke,
Sie sich um die Gäste.*



**Brunner
Getränke AG**
Gretzenbach

Ihr Fachberater für Wein · Bier · Mineral · Kaffee
www.brunnergetraenke.ch

Metzgerei + Partyservice



Ruf AG



Frank-Bucherstrasse 1
Tel. 062/298 32 02
4654 Lostorf
metzgereirufag@bluewin.ch



Bruno Poggio AG

Eidg. dipl. Hafnermeister

- Plattenarbeiten
- Cheminéeerbau
- Ofenbau

4614 Hägendorf 062 216 01 20 www.poggioag.ch

gs GARAGE SCHEIDEGGER
4612 Wangen bei Olten Tel. 062 212 22 80

Seit über 50 Jahren Ihr Partner

 **SUBARU** www.scheidegger-garage.ch

Nussbaumer Elektroanlagen AG



Energie tanken und von uns
anschiessen lassen



Schönenwerd
062 858 20 00

www.nussbaumer-ag.ch

Trimbach
062 293 32 52

Tourenprogramme und Veranstaltungen Februar bis 10. April 2020

AKTIVE

KURS SEILTECHNIK

SA, 04. APRIL 2020

Tourenleitung	Irma Weber; 079 540 48 17; 079 540 48 17; irmaweber@gmx.ch
Beschreibung	Kurs geeignet für Kletterer und Hochtourengeher, für Anfänger, Fortgeschrittene und «alte Hasen». Wir arbeiten in 2 Gruppen und werden die Knoten repetieren, das Abseilen, die Sicherungstechniken, den Standbau und viele weitere Techniken üben. Gute Kenntnisse in Seiltechniken können oft Probleme vorbeugen oder euch helfen, wenn sich das Seil beim Abseilen verklemmt, ihr in einen Überhang abseilt und kein Stand mehr kommt, ihr euer Abseilgerät verloren habt und abseilen müsst, der Partner beim Abseilen Probleme hat, ihr bei der Hochtour in eine Spalte fällt, etc. Wir führen den Kurs im Klettergarten Steinbruch Eppenberg durch (oder an der Oberbuchsiter Platte, falls nicht mehr gesperrt). Der Kurs findet auch bei unsicherem Wetter statt. Bei schönem Wetter kann dort nach Abschluss des Kurses auch grilliert werden.,
Anforderungen	technische = 4a, konditionelle = A
Ausrüstung	Klettergurt, Helm (obligatorisch!), Sicherungsgerät, Karabiner, Selbstsicherungsschlinge (oder kurze Bandschlinge mit Karabiner) und alles was ihr habt an Reepschnur, Schlingen, Karabiner und Expressschlingen (6-10). Kletterfinken oder Bergschuhe. Bitte teilt uns mit, ob ihr ein Einfachseil mitbringen könnt.
Treffpunkt	8.30h im Klettergarten Steinbruch Eppenberg
Kosten	CHF 0.–,
Anmeldung	an die Tourenleitung.

SENIOREN

HALBTAGESWANDERUNG

AB WILERHOF, – RUNDTOUR ENGELBERG

DO, 09. APRIL 2020

Wanderleitung	Roalnd Giger
Hinweis	Treffpunkt, Zeit, usw. siehe Seite 34

AKTIVE

OSTERSKITOUREN OBERALETSCH

FR – MO, 10. – 13. APRIL 2020

Tourenleitung	Thomas Rose; 044 362 86 04; 079 961 01 03; thomas.rose@bluewin.ch
Tour-Typ	Ski-Hochtour
Beschreibung	Siehe SAC-Führer, Touren 764, 765a, 756a, 754b Freitag: Anreise und Aufstieg zur Oberaletschhütte Samstag: Kleines Aletschhorn Sonntag: Sattelhorn Montag: Lötschentaler Breithorn und Abfahrt ins Lötschental.
Schwierigkeit	Aufstiege von bis zu 5 Std.
Anforderungen	technische = ZS, konditionelle = C
Ausrüstung	Skitourenausrüstung komplett inkl. Harscheisen, LVS und Sonde; Gstädtli, Pickel und Steigeisen.
Treffpunkt	im Zug
An-/ Rückreise	mit Zug ab Olten
Unterkunft/ Verpflegung	Oberaletschhütte
Kosten	CHF 300.–, Basis Halbtax, 3 Übernachtungen/HP ohne Getränke
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 5

Tourenprogramme und Veranstaltungen Februar bis 10. April 2020

SENIOREN

*) HALBTAGESWANDERUNGEN

Programm mit Treffpunkt, Route, Abfahrtszeit und Restaurant zum Schlussstrunk werden jeweils am Dienstaghock und mit der E-Mail-Info bekanntgegeben. Änderungen vorbehalten. In der Regel ist keine Anmeldung nötig, nähere Infos auch beim Wanderleiter.

Für Sie da! Der zuverlässige Fürst Service



Ihre Spezialisten für:

- ✓ Reparatur
- ✓ Austausch

Service-Nummer
062 216 27 27



Fürst Hägendorf AG – Ihr zuverlässiger Service-Partner für Elektro-Service + Haushaltgeräte
www.fuerst-elektro.ch



von Rohr Holzbau AG
4622 Egerkingen
Tel. 062 388 89 00
www.vonrohr-holzbau.ch

Bauplanung	Holzbau
Bedachung	Fensterbau
Schreinerei	Küchenbau



Das gemütliche Bergrestaurant inmitten eines herrlichen Wandergebietes
Gutbürgerliche Küche
Saisonale Spezialitäten

Bergwirtschaft Alp – Gebrüder Rüeeggesser
Telefon 062 393 11 24 | www.zuralp | 4625 Oberbuchsiten
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Umgebung
Pflasterung
Gestaltung
Gartenunterhalt

andreas
müller
Von der Idee
bis zur Ausführung

andreas müller

Neue Allmendstrasse 4
4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 212 79 77

Telefax 062 213 80 90

info@mueller-umgebungen.ch

www.mueller-umgebungen.ch

Tourenberichte

HOCHTOURENWOCHEN LA MEJE, FRANKREICH, So, 07. – Fr., 12. Juli 2019
AKTIVE

*Tourenleitung: Dieter Kerschbaumer (Organisation), Bergführer: Walter Fetscher;
Teilnehmende: Corina Jehli, Stefan Goerre, Andreas Luder, Tom Schenker.*

Eine Bilderstrecke ist bereits in den Clubmitteilungen Oktober 2019 enthalten.
Weil die Tour so schön war, sind hier noch ein paar Bilder eingefügt!

Anreise am Sonntag:
Bequemer geht's nicht: Mit dem öffentlichen Bus zum Bahnhof Olten, von da mit Walters Bus weiter. So sind die Verkehrswege heute: Der effizienteste Weg von Altdorf nach La Bérarde führt fast über Olten. Die Fahrt verläuft ohne Hindernisse, nur ein kleiner Schrecken bleibt: Auf der zweitletzten Strasse hat es grosse Anzeigen, die verkünden, dass die Strasse für ein Velorennen von 12 bis 18h gesperrt wird. Das schaffen wir nie. Mit viel Glück flutschen wir doch noch durch. Weil wir nur noch ein kleines Stück bis zur letzten Abzweigung fahren müssen lässt uns die Polizei durch. Einen letzten Salat gönnen wir uns vor dem Hüttenessen, dann wandern wir den schönen Weg zur «Refuge du Châtelleret». Mit Blick auf die Barre des Ecrins.

Dieter Kerschbaumer.

Montag: Pic Nord des Cavales, 3363m

Nach einem kurzen Frühstück ziehen wir im Schein unserer Stirnlampen los. Der Weg lässt uns diverse Bäche überqueren und wir steigen zügig in Serpentin auf. Mit dem ersten Tageslicht verlassen wir den gerölligen Moränenweg und treffen auf die letzten Überreste des Glaciers Cavales, welche wir mit Steigeisen bequem meistern. Es folgt ein kuzweiliger Anstieg durch die Flanke des Col du Clot des Cavales. Hier ist sanftes und bedachtes Gehen gefordert, da sich der Untergrund recht «lebendig» anfühlt. Gut gesichert durch die doch einige Meter Stahlseil werden wir im Col du Clot des Cavales durch die ersten Sonnenstrahlen begrüsst. Eine kurze Traverse führt uns zum einladenden Südgrat des Pic Nord des Cavales. Die interessante Kletterei in bestem Felsen lässt unsere Herzen höher (und schneller) schlagen. Die Route und der tolle Fels scheinen jedoch auch andere Berg-

steiger anzulocken. So gilt es einige andere Seilschaften im Auf- und Abstieg zu kreuzen – oder im bissigen Wind zu warten.

Wie wir es von Walter kennen, hat er für uns eine tolle Abstiegsvariante ausgewählt. Anstatt in der eher brüchigen Rinne des Aufstieges abzusteigen, seilen wir durch die sonnige Brèche du grand Dièdre ab. Der letzte Teil des Abstieges führt durch ein markantes Couloir, das uns direkt auf die Moräne leitet. Nach unzähligen Serpentin erreichen wir zufrieden wieder das «Refuge Châtelleret». Der erste Gipfel unserer Tourenwoche ist geglückt.

Tom Schenker.

Dienstag: Le Râteau-«Refuge Promontoire»

Auch an diesem Morgen sind wir früh unterwegs. Der Beginn unserer Tour entlang des Torrent des Etançons zeigt sich zuerst sanft. Gegen Ende des Tals (ca. 2500müM) beginnt die Steigung anzuziehen. Noch immer im Schein unserer Kopflampen erreichen wir das Ende des Moränenzuges des Glaciers Etançons. Schon im Aufstieg beobachten wir das Wetter kritisch – einzelne Male ist ein fernes Donnerrollen hörbar: «Hält es? – und wie lange noch?» Wir steigen optimistisch weiter in Richtung Glaciers Etançons auf.

Auf rund 3000müM stehen wir vor der Qual der Wahl. Steigen wir nach rechts in die naheliegende «Refuge Promontoire» oder steigen wir weiter in Richtung Le Râteau auf? Nach einer kurzen Pause und dem Errichten eines Materialdepots geht es in grenzenlosem Optimismus dem Pic Est du Râteau entgegen. Unterhalb des Antecimes Est wird die Firnflanke deutlich steiler. Während des Aufstiegs verschlechtert sich das Wetter zunehmend und so entscheiden wir auf rund 3360müM den Abstieg anzutreten. Beim Materialdepot spüren wir die ersten Regentropfen und ein paar Meter unterhalb der «Refu-



Am Gipfel Pic Nord du Cavale: Walter Fetscher, Andreas Luder, Corina Jehli, Dieter Kerschbaumer, Stefan Goerre

ge Promontoire» werden wir schlussendlich doch noch durchgenässt.

Wir geniessen den Rest des Tages mit Kleiderrocknen und Comics-Lesen. Als am späteren Nachmittag das Wetter aufklart, unternehmen Walter, Stefan und Tom eine kurze Erkundungstour in die ersten Seillängen der «La Meije». Nach einem köstlichen Nachtessen legen wir uns früh ins Bett – bald schon erwartet uns eine grossartige Tour.

Tom Schenker.

Mittwoch: Überschreitung der Meije ,3983 m: «Wer die Meije nicht gesehen hat, hat die Alpen nicht gesehen». Im «Refuge du Promontoire», am Fuss der Meije, können wir diese Aussage von Ludwig Purtscheller absolut nachvollziehen: Über uns türmt sich eine 800m hohe und 1km breite Felsbastion auf, nur unterbrochen von einem in der Wandmitte eingebetteten Eisfeld, dem «Glacier carré». Die Besteigung des Grand Pic de la Meije gilt als einer der schwierigsten Normal-

wege der Alpen. Seit einem grossen Felsabbruch im August 2018 sind einige Routenabschnitte noch schwieriger geworden und wegen der latenten Steinschlaggefahr wird aktuell dringend empfohlen, nicht wie früher über die Aufstiegsroute abzuseilen, sondern den ganzen Berg bis zum «Doigt de Dieu» zu überschreiten. Als wir uns morgens um 4h auf der Hüttenterrasse anseilen, wissen wir, dass uns eine lange und anstrengende Bergtour bevorsteht. Die ersten 2 Std. klettern wir im Schein der Stirnlampe über das Campement des Demoiselles bis zur Pyramide Duhamel. Obwohl die Orientierung in der Nacht und in diesem unübersichtlichen Felsgelände schwierig ist, findet Walter den Weg ohne einen einzigen Verhauer. Bei Tagesanbruch stehen wir vor der Schlüsselstelle des Aufstiegs, der ca. 300m hohen Steilstufe unter dem Glacier Carré. Die vom Bergsturz betroffene Dalle des Autrichiens ist noch ganz sandig und entsprechend unangenehm zu klettern. Die weiteren his-



Auf...Corina im Dos de l'Ane....



....und Abseilen vom 3e Dent

torischen Passagen (Dalle Castelnau, Dos de l'Ane, Pas du Chat) sind hingegen unversehrt und gut abgesichert. Bei einem kurzen Schlenker in die Westwand haben wir schlagartig mehrere hundert Meter Luft unter den Sohlen. Den Glacier Carré können wir dank der guten Schneeeauflage ohne Sicherung auf dem direkten Weg diagonal hochsteigen und dabei erstmals die Morgensonne genießen. Die Freude ist von kurzer Dauer, denn die ganze Gipfelpyramide liegt im Schatten und es bläst ein kalter Wind. Nun zieht sich die Sache doch recht in die Länge und langsam aber sicher spüren wir auch die Höhe. Kurz unter dem Gipfel werden wir am Cheval rouge (4a) und im Überhang des Chapeau du Capucin nochmals gefordert, bevor wir uns nicht ganz ohne Stolz auf dem Grand Pic auf 3983m gegenseitig gratulieren. Doch man sollte sich auf dieser Tour nicht zu früh zurücklehnen, denn beim Gipfel ist erst Halbzeit und der Weg zum 3973m hohen Doigt de Dieu ist noch mit einigen Hindernissen gepflastert. Zu-

nächst geht's mit 3x Abseilen in die Breche Zsygmondi und auf Messers Schneide zum Beginn der Drahtseile. Diese ermöglichen seit dem Felssturz (schon wieder...) von 1964 die Umgehung der Dent Zsygmondi. In der Realität handelt es sich um eine 160 m lange Drahtseil-Anlage auf 3900m Höhe mit rund 700m Luft unter dem F...dli. Besonders im aufsteigenden Abschnitt durch eine 70° steile Eisrinne bringt uns diese Seilhandlerei recht aus der Puste. Dank den super Verhältnissen können wir Dents Nr. 2 und 3 ohne Steigeisen im trockenen Fels überklettern. Die letzten Meter zum letzten Zahn, dem Doigt de Dieu, in der Abendsonne und mit dem guten Gefühl, diese lange Tour geschafft zu haben, werden wir wohl alle in bester Erinnerung behalten. Nach nochmals 3x Abseilen und einem Ausflug in die Randkluft stehen wir endlich auf dem flachen Gletscher und 45 Min. später vor dem wunderschön auf einem Felszacken im Spaltengewirr gelegenen «Refuge du Nid d'Aigle» (Adlerhorst). Als Meije-Rückkehrer werden wir vom Hüt-

tenwart wärmstens begrüsst und erhalten im 3-stöckigen Schlafräum die Parterre-Etage, weil er weiss, dass wir uns nach diesem Tag nicht mehr ums Treppensteigen reissen. Bei einem feinen Znacht und einem guten Glas Rotwein lassen wir dieses aussergewöhnliche Bergerlebnis nochmals Revue passieren und danken Walter für seine hervorragende Führerleistung.

Stefan Goerre

Donnerstag: Aufstehen nach viel Schlaf und ein gemütliches Frühstück. Nach dem unübertrefflichen Tag gestern ist der Pfuus draussen. Wir packen alles und machen letzte Fotos von der Meije. Dann Abstieg nach La Grave, der aber nach Arsine führt. Stefan schafft es nach vielen Telefonaten, ein Taxi aufzutreiben. Damit holen Walter und ich den Bus von La Bérarde; das ist der Preis für die Meije; wir wussten ja dass die «Refuge de l'Aigle» eine Sackgasse ist für uns. In La Grave finden wir schnell eine Unterkunft und lassen den Tag ausklingen.

Dieter Kerschbaumer

Freitag: Nach einer erneuten schlafreichen Nacht – zumindest für alle, welche das währschafte Nachtessen trotz Käselastigkeit gut verdauen konnten – werden die Eindrücke der Meije-Tour beim Frühstück weiter ausgetauscht. Dann gehts los zum Klettergarten Les Ayes oberhalb La Grave. Hier packen wir die Kletterfinken aus und erfreuen uns am Felsen. Es dauert nicht lange, da sind wir nicht mehr alleine, sondern umgeben von einer Ausbildungsgruppe. Ja und irgendwie ist der Pfuus dann auch heute schnell aufgebraucht – oder die Finger wund, oder zu heiss, oder zu viele Leute, oder einfach Zeit um die Heimreise anzutreten... Wir machen in La Grave noch einen Verpflegungshalt und lassen uns dann zufrieden im Bus nieder. Während die einen schnell den Schlaf finden tauschen die anderen nochmals Meije-Eindrücke aus, stöbern im Internet und finden immer mehr und mehr Informationen zu diesem eindrücklichen und bewegenden Berg... Vielen Dank an Walter für die kompetente Führung! Und an Dieter für die Organisation!

Corina Jehli

KLETTERLAGER TESSIN; So, 20. SEPTEMBER BIS FR, 4. OKTOBER 2019

Jo

Lagerleitung: Benjamin Weibel, Bergführer: Jörg Wüthrich, Rusticowart: Markus Burger; Teilnehmende: Alina, Carole, Celine, Lea, Florian, Hannes, Jonas, Till.

Frisch und munter standen wir alle bereit beim Veloständer am Bahnhof Olten, um ins Tessin zu fahren. Nach einer langen, aber amüsanten Fahrt kamen wir im Klettergebiet von Pontebrolla an. Nach einer Einführungssequenz starteten wir mit dem Klettern auf dem ungewohnt plattigen Felsen. Dank der von Mägu gebauten Seilbahn konnten wir anschließend unser Gepäck zum Rustico schicken. Dann waren es nur noch eine kurze Autofahrt und zwanzig Minuten Fussweg und wir standen vor dem Rustico von Mägu. Dort erwartete er uns bereits mit einem Lächeln und Verpflegung. Nach einem feinen Znacht liessen wir den Abend mit Spielen und Gruselgeschichten ausklingen. Aufgrund von Platzmangel (zu sechst in einem Bett ist es halt eng) konnten nicht alle so gut schlafen wie Carole.

Tags darauf ging es mit frischem Elan an die erste Mehrseillängenroute. Zuvor hatten

Jürg und Benj uns gut eingewiesen. Deshalb erreichten wir ohne Probleme gemütlich den letzten Stand. Dort oben konnten wir dann die schöne Aussicht bestaunen. Man konnte sogar den Lago Maggiore sehen. Da es sehr heiss war, kam uns die spontane Idee ins Maggialto zu gehen und in den kalten Fluss zu springen. Es waren jedoch nicht alle begeistert und wir hatten unsere Bad Sachen nicht dabei, also verschoben wir es auf einen anderen Tag. Am Nachmittag gingen wir noch zu einem Klettergarten, um schwierigere Routen auszuprobieren. Nun mussten wir auf die kleinsten Strukturen im Fels achten.

Am dritten Tag wurde es ein bisschen regnerisch. Doch das hielt uns nicht ab in ein neues Klettergebiet im Maggialto zu gehen, um Mehrseilrouten zu klettern. Als es am Mittag langsam kalt und der Regen stärker wurde, beschlossen wir zurück zum Rustico zu ge-



Die Jungmannschaft der jungen Mannschaft einfach«Premium» Bild von Till

hen. Wir hielten aber noch kurz beim Coop an, um Essen zu besorgen und ein Geschenk für Mägu zu suchen. Hannes durfte dabei noch ein gratis Make Up ausprobieren und sah überraschenderweise ziemlich merkwürdig aus. Im Rustico erwartete uns Mägu mit Getränken, Essen, einer «Tarzansprunganlage» UND einem Hot-Pot! Natürlich wollten wir den Hot-Pot sofort ausprobieren und so landeten wir, wieder mal zu sechst, im warmen Wasser.

Da es so gemütlich und erfrischend war, gingen einige von uns am Abend gerade noch einmal in den Hot-Pot. Es regnete zwar, es war eiskalt und stockdunkel, doch es waren solche Momente, die unsere Woche geprägt haben.

Gleich danach ging es zu viert (!) unter die Dusche. Musik durfte natürlich nicht fehlen und so hatten wir unsere ein Quadratmeter grosse Party.

In dieser Nacht mussten leider Carole und Hannes erbrechen. Uns ist immer noch unklar weshalb, denn andere folgten.

Am vierten Tag hatte Mägu Geburtstag. Deshalb bereiteten wir am Abend davor eine kleine Überraschung vor und gratulierten ihm herzlich. Nach dem Morgenessen ging es wieder in den Klettergarten und wir blieben eigentlich den ganzen Tag dort. Weiter oben gab es noch coole Mehrseilrouten. Diese waren derart schön, dass wir sie am nächsten Tag gleich klettern gingen. Am Abend konnten wir selbst gemachte Pizzas genießen. In einem echten Pizzaofen wur-

den die von uns belegten Pizzas gebacken, bis sie schön braun und knackig waren. In der Nacht ging es weiter mit dem Erbrechen. Nun war Till das Opfer und uns wurde es langsam mulmig zumute. Es war wirklich sehr merkwürdig.

Am zweitletzten Tag kletterten wir unsere längsten Routen. Am schönen, griffigen Felsen konnten wir an einem sonnigen Tag ungefähr acht Seillängen klettern. Für viele war es deshalb ein Highlight. Eines von vielen! Diejenigen, die nicht mitkamen, vergnügten sich in einem sehr ehrgeizigen Klettergarten. Die einfachste Route war ungefähr eine 5 und die anderen wurden mit einer 6 oder mehr gewertet. Wir sind eine sehr ehrgeizige Gruppe. Eine 6c musste daher unbedingt gemacht werden. Freundlicherweise bestieg Benj sie voraus, während Jürg an anderen schwierig aussehenden Felsen herumtobte. Im Nachstieg konnten die meisten von uns einen Erfolg feiern.



Apéro im Hot-Pot Bild von Benj

Der Abend war sehr gemütlich. Es war unser letzter und ich denke, wir alle genossen ihn sehr. Doch auch in dieser Nacht ging es zweien schlecht. Lea und Flo mussten wieder erbrechen und unsere Verwirrung wurde noch grösser. Doch dadurch liessen wir uns unsere Woche definitiv nicht verderben.



Geniessen Wohlfühlen Träumen

Blumen – Tag für Tag



Bahnhofplatz 1 | Wangen
062 212 70 27
info@blumenfleischli.ch
www.blumenfleischli.ch



Fabian Aebi-Marbach

Generalagentur Olten
Fabian Aebi-Marbach

Baslerstrasse 32, 4603 Olten
T 062 205 81 81, olten@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**



Im Dorf Appenzel, direkt am Fusse
des Alpsteins, braut die Familie Locher
ein ganz besonderes Bier.

Mehr unter www.appenzellerbier.ch



Revision | Treuhand | Steuern

*WIR PRÜFEN,
BERATEN, GESTALTEN
UND SCHAFFEN
TRANSPARENZ.*

Solidis Revisions AG
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 207 30 40, Fax 062 207 30 49
revision@solidis.ch, www.solidis.ch

Solidis Treuhand AG
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 287 66 77, Fax 062 287 66 44
treuhand@solidis.ch, www.solidis.ch





Heavy traffic in der Wand: Mehrseillängen-Klettern an der "Placa di Tegan" Ponte Brolle.

Es war der letzte Tag und wir mussten unsere Sachen packen. Eine schwierige Aufgabe wie sich herausstellte, denn unser Zimmer hatte sich zu einem Chaos entwickelt.

Als das gemacht war und wir unser Frühstück gegessen hatten, ging wir zu unserem letzten Klettergebiet. Auf dem Weg fanden wir noch eine Maroni, die wir «Premium» taufte. Sie wurde sofort zu einem Symbolbild befördert und ist nun ein lustiger Insider. Der Fels im Klettergebiet war sehr hart und hatte scharfe Kanten. Klettern konnte man daran aber sehr gut und da Jonas seine Kamera mitgenommen hatte, entstanden noch einige schöne Fotos.

Am Mittag mussten wir leider schon gehen. Wir holten unser Gepäck bei der Seilbahn ab und verabschiedeten uns von denjenigen, die blieben oder mit dem Zug nach Hause gingen. Natürlich musste noch ein Gruppenfoto gemacht werden. Leider ist Mägu nicht drauf, da er das Foto gemacht hatte, und Flo auch nicht. Er musste uns krankheitsbedingt früher verlassen. Die Fahrt nach Hause war sehr gemütlich. Wir alle waren wohl sehr erschöpft von dieser anstrengenden Woche. Sie wird uns für ewig in Erinnerung bleiben. Danke an alle für diese atemberaubend schöne Woche!

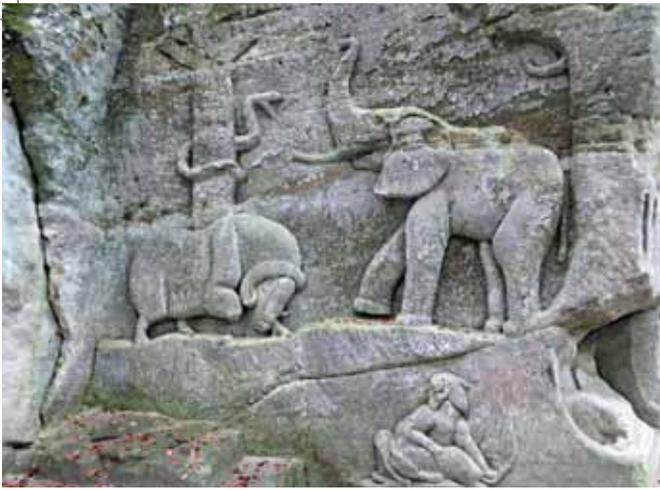
Der Bericht ist ein Gemeinschaftswerk von *Celine, Lea und Hannes*.

**ALLWETTERTOUR: VON KÜNGOLDINGEN / SAFENWIL NACH MÜHLETHAL:
SO, 10. NOVEMBER**

Nachdem uns die *Gruppe B* in Küngoldingen verlassen hat, steigt eine immer noch stattliche *Gruppe A* in Safenwil aus dem Zug. Durch das sonntäglich-verschlafene Dorf marschieren wir hinauf zum Wald und erklimmen den «Sodhubel». Hier, wo einst die Burg Scherenberg stand, befindet sich ein schöner Picknick-Platz in einem alten Steinbruch. Dessen Wände sind mit zahlreichen Figuren und Ornamenten verziert. Eine Dokumentation dazu findet sich dazu im Internet unter www.sandstein.oase.

Kurt Merz weist der Gruppe A den Weg





Paradiesische Zustände im Steinbruch der Burg Scherenberg bei Safenwil

Weiter geht's, bis uns die grösste Eiche im Zofingerwald einen weiteren kurzen Stopp abverlangt. 5 Personen sind nötig um diesen über 300-jährigen Riesen zu umarmen. Der dort durchführende «Atemweg» bringt uns entlang dem Waldrand über eine leichte Anhöhe. Wir zählen das Panorama auf, das man sehen würde, ja – wenn eben die Nebeldecke nicht wäre.

Die zweite Biker-Gruppe rauscht gerade an uns vorbei, als wir beim Restaurant «Linde» in Mühlethal ankommen. So können wir nun vollzählig zum Mittagessen antreten.

Zwischen den Gängen stellen sich die 27 anwesenden Neumitglieder vor. Jedes schildert kurz seine Wünsche und künftigen Tätigkeiten im SAC. Sie werden mit einem herzlichen Applaus in die Sektion Olten aufgenommen.

Bei lebhaften Gesprächen, mit viel «weisch-no-denn, und do-heimer-de» geniessen wir das köstliche Mittagessen beim geselligen Zusammensein.

Am Nachmittag entschliessen sich einige, den Weg nach Zofingen zu Fuss zu machen. Nach kurzem

Aufstieg führt der Wanderweg wieder durch herbstlich bunte Wälder, die sich durch ein paar bescheidene Sonnenstrahlen noch prächtiger präsentieren.

Wir durchqueren die Altstadt von Zofingen und wie wenn's geplant gewesen wäre, erreichen wir zwei Minuten vor Abfahrt den Zug, der uns nach Olten zurückbringt.

Ein schöner Tag geht so zu Ende und beim Verabschieden sind alle der Meinung, das sei doch wieder eine tolle Allwettertour gewesen.

Herzlichen Dank nochmal an Kurt und seine Mitorganisatoren.

*Text Ueli Wiedmer
Bilder Markus Heimgartner*

Stefan begrüsst die Neumitglieder



Unsere neuen Mitglieder bei der Allwettertour



SCHLUSSWANDERUNG ALP OBERBUCHSITEN; Mi, 11. DEZEMBER 2019

SENIOREN

Leiter: Markus Heimgartner

Von überall her strömten die SAC-ler der Alp Oberbuchsiten entgegen – von unten nach oben, teils mit Autos, teils zu Fuss, auch von oben nach unten oder auf halber Höhe dem Jura entlang bis die 90 Teilnehmenden die grosse Gaststube nach und nach füllten.

Markus, der Obmann, begrüßte uns alle um 11 Uhr, die Neumitglieder mit Namen und Wohnort. Die Angestellten des Gasthofs Alp wurden gleich zu Beginn mit einer Schachtel Pralinés beschenkt.



Darauf folgte die Totenehrung mit einer Gedenkminute für die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Anschliessend hielt Kurt Merz, abtretender Leiter Tages- und Halbtagestouren, Rückblick auf das Jahr 2019 bei den Senioren. Er dankte dabei allen Tourenleitenden für ihr Engagement.

Danach verlas Markus, Obmann der Senioren, seinen ausführlichen Jahresbericht.

Erika Richiger, die neue Leiterin Tagestouren, hielt den Rückblick über die Tourenwoche in Altdorf im Sommer.

Darauf zeigte uns Markus in einer Rückschau Bilder aller Tagestouren und die Anzahl aller Teilnehmenden. Er übernahm auch Hedis Part, die wegen einer Herzoperation im Spital weilte.

Den Revisorenbericht bestätigten Ingrid Heimgartner und Silvia Widmer. Auch die Entschädigungen der Tourenleiter wurde von Markus erläutert.

Kurt Merz, der in den letzten Jahren grosse Arbeit mit den Ganztagestouren geleistet hat und auch immer für spontane Vertretungen bereit war, wurde mit einem Feriengutschein beschenkt.

Markus Heimgartner verabschiedet Kurt Merz





*Die neuen Mitglieder des Leitungsteams:
Erika Richiger und Ueli Zwahlen*

Inzwischen war auch Stefan Goerre, Leiter der SAC Sektion Olten, zu uns gestossen. Wir freuten uns auf seine Rede, gelingt es ihm doch jedes Mal von Neuem, seine Wertschätzung und Anerkennung für unsere Arbeit und Kameradschaft zum Ausdruck zu bringen.

Nachdem uns Markus das neue Leitungsteam Erika Richiger, Ganztagestouren, und Ueli Zwahlen, Halbtagestouren, vorgestellt hatte, stellte er uns das Jahresprogramm 2020 vor. Die Wanderwoche B Touren findet unter der Leitung von Herrmann Spielmann im Schwarzwald statt, jene der A und A+ Touren wird von Erika Richiger geleitet und wird in Disentis abgehalten.

Erika erläuterte auch, weshalb wir bei den Tagestouren wegen den grösseren Teilnehmerzahlen Änderungen vornehmen müssen – grösseres Angebot, Reisen mit Car.

Zum Schluss gab es noch Mitteilungen zum letzten Stamm vom 17. Dezember 2019, zum ersten im 2020 am 7. Januar und zum Treberwurstessen am 16.1.2020.

Nach diesen ausführlichen Informationen folgte das alljährliche feine Mittagessen des Alp-Teams.

Markus, wir danken dir herzlich für den einwandfreien Ablauf dieses schönen Tages.

Sofia Büttler

Jahresberichte 2019, Fortsetzung

Weissmieshütten

Das Jahr 2019 war mein ruhigstes als Hüttenchef. Die Hütte ist baulich im Schuss, die Reservierungen erfolgen vollumfänglich über den Hüttenwart und die Abrechnung ist dank der elektronischen Erfassung ultraeinfach geworden.

In der Arbeitswoche wurde die Beleuchtung der Hütte von 24 auf 230 Volt gewechselt. Die Photovoltaik-Anlage, die Laderichter und die Batterien hatten ihren Zenit schon lange überschritten und konnten nun in den Ruhestand entlassen werden.

Auch in der Arbeitswoche haben wir, auf Empfehlung der Hüttenwarte, im Zimmer 3 etwas mehr Platz geschaffen, in dem 2 Betten entfernt wurden. So konnten die engen Platzverhältnisse verbessert und der Komfort etwas gesteigert werden.

Auch die Medienpräsenz war ein Selbstläufer: Zum Saisonabschluss wurde die Hüttenwartfamilie mit ihrem Team in den «Hütten geschichten» vom Schweizer Fernsehen SRF portraitiert. Vermutlich hat diese sympathische Familie nächste Saison alle Hände voll zu tun.

Die Werbung für unsere Hütte hat im 2019

einen absoluten Höhepunkt erreicht: Als Ausgangspunkt für die neuen Routen am Jeggigrat wurde die Hütte in den «Alpen» 2019/08 erwähnt. Ganz herzlichen Dank an Petra Waldburger, welche den Beitrag injizierte und auch verfasste.

Mit 4961 Übernachtungen verzeichneten wir Besucherzahlen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Ist dies wegen den warmen Daunendecken? Wegen dem neuen Klettergarten? Wegen den Berichten in unterschiedlichen Medien der letzten Jahre? Weil man elektronisch reservieren kann oder weil die Homepage aktuell gehalten wird? Soziale Medien wie Facebook, Instagram? Die Hüttenwartfamilie? Die Bergführer?

Sicher ist nur Eins. Ich bin stolz meinem Nachfolger eine gute Hütte übergeben zu dürfen, welche noch weiteres Potential in sich birgt.

Allen herzlichen Dank welche zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Der Hüttenchef Andreas Dettwiler



Mitgliederverwaltung



Rekord Wachstum des Mitgliederbestandes

Aus Sicht der Mitgliederverwaltung war dies ein Rekordjahr: Netto sind wir um 69 Eintritte auf 1143 Mitglieder gewachsen. Das ist ein Jahreszuwachs von über 6% – ein Rekord, zumindest über

die letzten 10 Jahre. Schauen wir dies etwas genauer an: Im 2019 hatten wir 56 Austritte, davon sind 10 Mitglieder leider verstorben. Wir hatten aber auch 114 Neueintritte zu verzeichnen. Davon sind 41% weiblich, womit der Frauenanteil in der Sektion erneut um 1% auf neu 38% wuchs. Von den neu eingetretenen Mitgliedern ist der grösste Teil zwischen 23 und 35 Jahre alt.

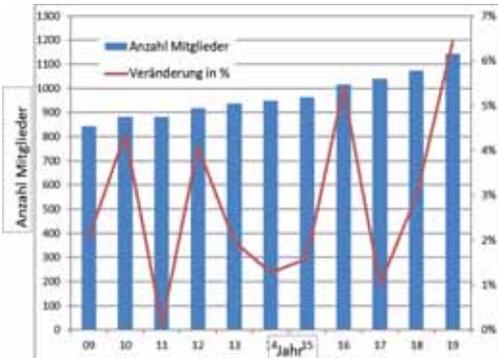
Aber auch bei über älteren Menschen ist die SAC-Mitgliedschaft beliebt: 15 Mitglieder waren beim Eintritt 61 oder mehr Jahre alt, womit diese Altersgruppe weiterhin die Mehrheit des Clubs stellt: Mit 412 Mitgliedern

36% des gesamten Bestandes. Die Sektion ist aber auch bei jüngeren Menschen beliebt: So ist der Anteil von unter 35jährigen in den letzten 10 Jahren von 19% auf 26% angewachsen.

Wie im letzten Jahresbericht angekündigt, möchte ich erste Bilanz ziehen, ob das Engagement des SAC bei der Genossenschaft Trendsporthalle sich positiv auf das Mitgliederwachstum auswirkt. Ich beantworte dies klar mit Ja: Rekord-Wachstum genau im Jahr nach der Eröffnung der Boulderhalle «momentum» in Olten, der Anstieg von Eintritten jüngerer Leute (<35 Jahre), der seit der Eröffnung deutlich anstieg. Gleichzeitig ist der Anteil von SAC-Mitgliedern bei den Abonnenten mit Kletterabo im «momentum» sehr hoch. Wie die meisten wissen, bin ich in dieser Frage nicht ganz unbefangenen, trotzdem wage ich zu behaupten, dass die Kooperation für beide Seiten fruchtbar ist.

Die Mitgliederverwaltung steht weiter mit der Email-Adresse «mutationen@sac-olten.ch» zur Verfügung. Ich habe dieses Amt viele Jahre mit viel Freude ausgeführt, kann mir nun aber vorstellen, die Mitgliederverwaltung in neue Hände zu legen. Der Aufwand beschränkt sich auf wenige Std. pro Monat und ist von jedermann/frau mit etwas Flair für PC & Excel zu bewältigen. Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft, auf spontane Reaktionen direkt an obiges Email freue ich mich sehr.

*Christoph Koch, Mitgliederverwalter,
SAC-Olten*



Maler Lüscher GmbH

Tannwaldstrasse 119

4600 Olten

Natel 079 320 08 78

www.maler-luescher.ch



Oldtimer-Erlebnisfahrten



Extrafahrten
für Vereinsnänsse
Firmenausflüge oder
Gruppenreisen

BUSBETRIEB Olten Gösgen Gäu AG
Industriestrasse 30 - 34
4612 Wangen bei Olten
Tel. 062 207 10 40 / www.bogg.ch



Stahl- Metall- Geländer- und Treppenbau

Rohrleitungs- Apparate- und Anlagenbau

Planung- Beratung- Unterhalt

SCHLOSSEREI Otto Jäggi-Jäggi o@schlossereijaeggi.ch **062/2165225**
4618 BONINGEN

Food | Pharma | Groupage | Logistics



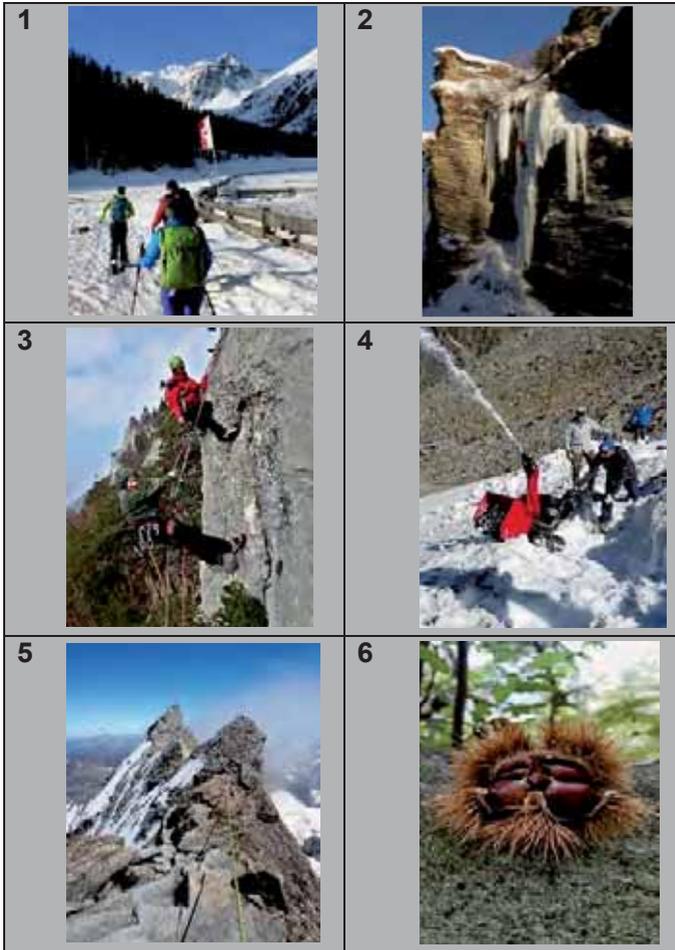
**Ihr Partner für
nationale und internationale
Transporte**

G. Leclerc Transport AG

T +41 62 388 33 22 | F +41 62 388 33 29 | admin@gleclerc.ch | www.gleclerc.ch

Plattformen Egerkingen | Basel | Bussigny | Manno | Uznach

Schlusslichter



Titelbilder von 2019: Welches Bild der 2019-er Clubmitteilungen hat dir am besten gefallen?
Teile es mir mit: E-Mail an die Redaktion «clubmitteilungen@sac-olten.ch»

Kann man mit einer Bank Spaß haben?

Und ob! Deshalb sind wir stolzer Unterstützer des SAC Olten.

Bank
Banque
Banca

CLER



**spital
club**
der clevere Zusatz

RUHE | KOMFORT | FREIE ARZTWAHL

BEISPIEL:

20–49 jährig, **Privat** im Einbettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 80.– / Monat**

BEISPIEL:

20–49 jährig, **Halbprivat** im Zweibettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 45.– / Monat**

Als Mitglied bei uns können Sie sich den komfortablen Spitalaufenthalt noch leisten! Unsere Beiträge sind seit 2015 unverändert.

SPITAL CLUB SOLOTHURN | 032 627 30 18 | info@spitalclub.ch | www.spitalclub.ch



Möchten Sie Informationen zu:

Solarstrom
Eigenverbrauch
Energiemanagement

Unsere Beratung ist immer gratis, aber nie umsonst.



von arx
systems ag

Wenn Leistung zählt.

von arx systems ag, 4622 egerkingen, Tel. 062 398 40 47, www.vonarxsystems.ch